

ÖKOPROFIT AUSZEICHNUNG 2020

ÖKOPROFIT Premium, ÖKOPROFIT Netzwerk

oekoprofit.graz.at



HERAUSGEBER

Stadt Graz | Umweltamt
Schmiedgasse 26 / IV, 8010 Graz
Tel.: +43 316 872-4302
E-Mail: umweltamt@stadt.graz.at

REDAKTION

Stadt Graz | Umweltamt
DI Roland Kloss
Doris Timmischl
Claudia Arlak

FOTOS

Die Bildvorlagen wurden von den vorgestellten ÖKOPROFIT-Betrieben zum honorarfreien Abdruck zur Verfügung gestellt. Die Verantwortung für die Wahrung etwaiger Copyrights liegt damit bei den jeweiligen Firmen.

GRAFIK

achtzigzehn
Agentur für Marketing und Vertrieb GmbH

LAYOUT

Stadt Graz | Umweltamt
MMag.^a Natascha Maili

ÜBERSETZUNG

KERN Austria GmbH, Graz

DRUCK

Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens Druckerzeugnisse
Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812



INHALT

Vorwort	4
ÖKOPROFIT Starter	8
ÖKOPROFIT Premium	10
ÖKOPROFIT Premium-Unternehmen	12
ÖKOPROFIT Netzwerk	46
ÖKOPROFIT Netzwerk-Unternehmen	48
ÖKOPROFIT Steiermark	56
ÖKOPROFIT-BeraterInnen	57
ÖKOPROFIT-AnsprechpartnerInnen	58

Die Umsetzung des Grazer ÖKOPROFIT-Programms trägt zur Erreichung der folgenden Sustainable Development Goals (SDGs) bei:





VORWORT

Foto: Stadt Graz / Fischer



MAG. SIEGFRIED NAGL
Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz

Graz investiert laufend in Klimaschutzprojekte, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Mit einer Reihe unterschiedlicher Maßnahmen bildet der Klimaschutz einen Schwerpunkt unserer Arbeit. Weil wir in der Herausforderung der Folgen des Klimawandels auch eine Chance sehen.

Die Coronakrise hat den Klimawandel anfangs etwas aus dem Blickpunkt der Öffentlichkeit treten lassen. Dennoch sind dessen Folgen jeden Tag für uns spürbar. Seit 2001 ist die durchschnittliche Lufttemperatur in Graz um 1,4° Celsius gestiegen. Schön zu sehen, dass es auch in Zeiten von Corona Unternehmen gibt, die bereit sind, sich der Herausforderung Klimawandel zu stellen. Und die sich bewusst dafür entscheiden, den Gedanken des Klimaschutzes in ihre tägliche Arbeit miteinfließen zu lassen.

ÖKOPROFIT vereint das Beste aus zwei Welten: ökologisches und ökonomisches Denken. Wer an einer prosperierenden Wirtschaft interessiert ist, muss auch ein funktionierendes Ökosystem im Auge behalten. Hier einen Mittelweg zu finden und mit Öko erfolgreich und nachhaltig wirtschaften zu können, ist das erklärte Ziel und der große Vorteil von ÖKOPROFIT.

Ich danke den Verantwortlichen im Umweltamt für ihre Arbeit. Ganz besonders möchte ich mich auch bei allen Unternehmen bedanken, die mit ihrer Teilnahme an ÖKOPROFIT zeigen, wie wichtig den Entscheidungsträgern der Wirtschaft unserer Stadt das Engagement für einen nachhaltigen Klimaschutz ist. Ich wünsche Ihnen und Ihren Unternehmen für die Zukunft alles Gute!

PREFACE

MAG. SIEGFRIED NAGL
Mayor of the State Capital of Graz

Graz is continually investing in climate protection projects to meet the challenges of climate change. Through a range of different measures, climate protection forms a focus of our work. Because we also see an opportunity in the consequences of climate change.

Initially, the coronavirus crisis relegated climate change to the bottom of the public conscience. Yet we feel its consequences every day. Since 2001, the average air temperature in Graz has increased by 1.4° Celsius. It's good to see that even in these times of coronavirus, there are companies that are prepared to step up to the challenge of climate change. And that are consciously opting to incorporate climate protection concepts into their day-to-day work.

ECOPROFIT represents the best of both worlds: ecological and economic thinking. Anyone interested in a prospering economy also needs to think about a functioning ecosystem. The stated aim and great benefit of ECOPROFIT is to find the middle ground so that we can successfully do business ecologically and sustainably.

I would like to thank all those responsible within the Environmental Agency for their work. In particular, I would also like to thank all the companies that, through their participation in ECOPROFIT, demonstrate how important a commitment to sustainable climate protection is to our city's economic decision-makers. I wish you and your companies all the best for the future!



VORWORT

Foto: Stadt Graz / Fischer



MAG.ª JUDITH SCHWENTNER
Stadträtin für Umwelt, Frauen und Gleichstellung

Das erfolgreiche ÖKOPROFIT Programm des Grazer Umweltamtes geht in ein besonderes, neues Jahr. Viele Wirtschaftszweige stehen aufgrund der Covid-Krise vor enormen Herausforderungen. Gerade jetzt, wo vielerorts Veränderung notwendig ist, tut sich aber auch die Chance auf, die Ökologisierung der Wirtschaft voranzutreiben und eine langfristige und nachhaltige Basis für die Zukunft zu schaffen. Und genau dort können wir mit unseren ÖKOPROFIT Programmen unterstützen. Der Austausch, die Innovation und das Know-how der vielen Grazer ÖKOPROFIT-Betriebe sind wichtige Grundsteine für eine klimafitte Grazer Wirtschaft. Umso mehr freue ich mich, dass gerade in diesem Jahr wieder so viele Betriebe mit dabei sind. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Foto: Stadt Graz / Fischer



DI DR. WERNER PRUTSCH
Abteilungsleiter, Umweltamt Graz

Die Vorteile einer guten Zusammenarbeit zeigen sich nicht in den einfachen Situationen, sondern wenn der Wind rauer wird. Und da fordert uns das heurige Projektjahr durch die Auswirkungen von Covid 19 ganz besonders. Die Vielzahl der akuten Probleme, die in diesem Zusammenhang zu meistern sind, darf uns aber nicht den Blick auf die langfristigen Herausforderungen verstellen. Der globale Klimawandel ist, auch wenn die Emissionen 2020 kurzzeitig gesunken sind, ein zentrales Problem der kommenden Jahre und Jahrzehnte. Da sind fachbereichsübergreifende Konzepte besonders wichtig. Hier setzt gerade die Verbreiterung des ÖKOPROFIT-Gedankens in Richtung „Nachhaltigkeit“, bei der auch soziale und gesundheitliche Aspekte in den Betrieben gleichrangig in die Maßnahmen einbezogen werden, an der richtigen Stelle an und trägt zum langjährigen Erfolg bei. Verbesserungen in einzelnen Bereichen dürfen nicht zu Verschlechterungen in anderen führen, das positive Gesamtergebnis muss das Maß aller Dinge bleiben.

PREFACE

MAG.ª JUDITH SCHWENTNER

City Councillor for the Environment, Women and Equality

The successful ECOPROFIT programme organised by the Graz Environmental Agency is entering an extraordinary new year. Because of the Covid crisis, many economic sectors are facing enormous challenges. But precisely now, when change is called for in many areas, there is the opportunity to drive forward a more ecological economy, and create a long-term and sustainable basis for the future. And this is exactly where our ECOPROFIT programmes can provide support. Exchange, innovation and the know-how of the many ECOPROFIT companies are important cornerstones for a 'climate-fit' economy in Graz. So in this year in particular, I am all the more delighted that so many companies are once again involved.

Many thanks for your commitment!

DI DR. WERNER PRUTSCH

Head of Department, Graz Environmental Agency

The benefits of effective collaboration don't become apparent in easy situations, but rather when times get tougher. And because of the impacts of Covid-19, this project year is proving particularly challenging for us. However, the many acute problems we need to overcome in this context should not divert our attention from the long-term challenges. Global climate change, even though emissions fell briefly in the first half of 2020, remains a central problem for the coming years and decades. Inter-disciplinary concepts are particularly important in this regard.

In particular, broadening of the ECOPROFIT approach in the direction of 'sustainability', where social and health aspects are also on a par with the measures introduced in the companies, is a particularly appropriate starting point and contributes to long-term success. Improvements in individual areas must not result in deterioration in others: the benchmark needs to be an overall positive outcome.





ÖKOPROFIT STARTER

Betriebe, die erstmals an ÖKOPROFIT teilnehmen, steigen mit dem Starter Programm ein und erhalten eine umfassende Basisausbildung.

Von know-how profitieren

- Unternehmenserfolg durch umweltbewusstes Wirtschaften und kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen
- Austausch im ÖKOPROFIT-Netzwerk
- Individuelle Beratung durch ÖKOPROFIT-Consultants

Von kurzen Wegen profitieren

- Direkte AnsprechpartnerInnen in Umweltfragen
- Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Unternehmen, Behörden und ExpertInnen
- Öffentlichkeitsarbeit und Imagegewinn
- Lehrgang zum/zur Abfallbeauftragten
- Digitalen Umweltbericht gemeinsam mit ExpertInnen erarbeiten
- Zertifizierung zum Grazer ÖKOPROFIT-Betrieb
- Nutzung des Logos ÖKOPROFIT Premium Partner

VORTEILE

Profit für Wirtschaft und Umwelt

- Kosteneinsparungen
- Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz
- Emissionsminderung
- Stärkung der Kompetenzen im Umweltbereich

Beratung und Workshops als solide Basis

- Erarbeitung von (Umwelt-) Managementzielen, Strategien und Maßnahmen
- Verankerung der ÖKOPROFIT-Idee im Unternehmen
- Energiemanagement
- Stoffstrom-, Abfallmanagement, nachhaltige Beschaffung, Wasser- und Abwassermanagement
- Betriebliches Mobilitätsmanagement
- Innovation & Nachhaltigkeit

ECOPROFIT STARTER

Companies taking part in ECOPROFIT for the first time kick off with the Starter Programme and receive comprehensive basic training.

Profit from know-how

- Business success through environmentally conscious management and continuous improvement of the environmental performance
- Exchange within the ECOPROFIT network
- Tailored advice from ECOPROFIT consultants

Profit from short pathways

- Direct contact for environmental issues
- Exchange of experience and knowledge between companies, authorities and experts
- Public relations and image enhancement
- Training course for the waste management officer
- Preparation of a digital environmental report together with experts
- Certification as a Graz ECOPROFIT company
- Use of the ECOPROFIT Premium Partner logo

BENEFITS

Profit for the economy and the environment

- Cost savings
- Increased energy and resource efficiency
- Lower emissions
- Increase expertise in environmental issues

Consultancy and workshops as a solid basis

- Development of (environmental) management goals, strategies and actions
- Embed the ECOPROFIT concept within the company
- Energy management
- Material flow and waste management, sustainable procurement, water and waste water management
- Operational mobility management
- Innovation & sustainability





ÖKOPROFIT PREMIUM

Eine Partnerschaft, viele Vorteile: das ÖKOPROFIT Premiumpaket bietet das volle Programm an Umweltberatung durch Workshops, Arbeitsgruppen, Exkursionen und individuellen Beratungsstunden für Ihr Unternehmen.

32 Unternehmen haben 2020 am Premiumprogramm teilgenommen und kontinuierlich Umweltmaßnahmen umgesetzt. Die Schwerpunkte wurden mit Workshops und Arbeitsgruppen zu den Themen Abfallwirtschaft, Sicherheit und Gesundheit im Betrieb, Gefährliche Arbeitsstoffe und Klimawandelanpassungsmaßnahmen gesetzt.

Von ÖKOPROFIT profitieren

- Know-how erweitern: aktuelle Themen rund um Umwelt, Recht und Sicherheit
- Digitaler Umweltbericht zur Dokumentation: dieser schafft Qualitätssicherung in der Umsetzung und beinhaltet das betriebliche Abfallwirtschaftskonzept
- Good-Practice-Beispiele: der direkte Erfahrungsaustausch bei den Workshops und Arbeitsgruppen schafft Impulse und unterstützt bei der Umsetzung
- Gemeinsame Aktionen stärken das Netzwerk und erhöhen den eigenen Nutzen
- Das Umweltprogramm wird zur Umwelleistung: ExpertInnen unterstützen vor Ort bei der Umsetzung in die betriebliche Praxis
- Behördenkontakte: Sprechstunden mit AnsprechpartnerInnen der Stadt Graz nach Bedarf
- Zertifizierung: ein feierlicher Empfang bildet den Abschluss des ÖKOPROFIT-Programmjahres. Die Zertifizierung zum Grazer ÖKOPROFIT-Betrieb behält ihre Gültigkeit für ein Jahr.
- Nutzungsberechtigung des Logos ÖKOPROFIT Premium Partner

Von know-how profitieren

- Unternehmenserfolg durch umweltbewusstes Wirtschaften und kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistungen
- Austausch im ÖKOPROFIT-Netzwerk
- Individuelle Beratung durch ÖKOPROFIT-Consultants
- Info-Veranstaltung, Themen-Workshops und Arbeitsgruppen mit umweltrelevanten Schwerpunkten
- Firmen-Insights und Social Events

ECOPROFIT PREMIUM

One partnership, many benefits: the ECOPROFIT Premium package offers the full spectrum of environmental consultancy through workshops, working groups, excursions and individual 'surgeries' for your organisation.

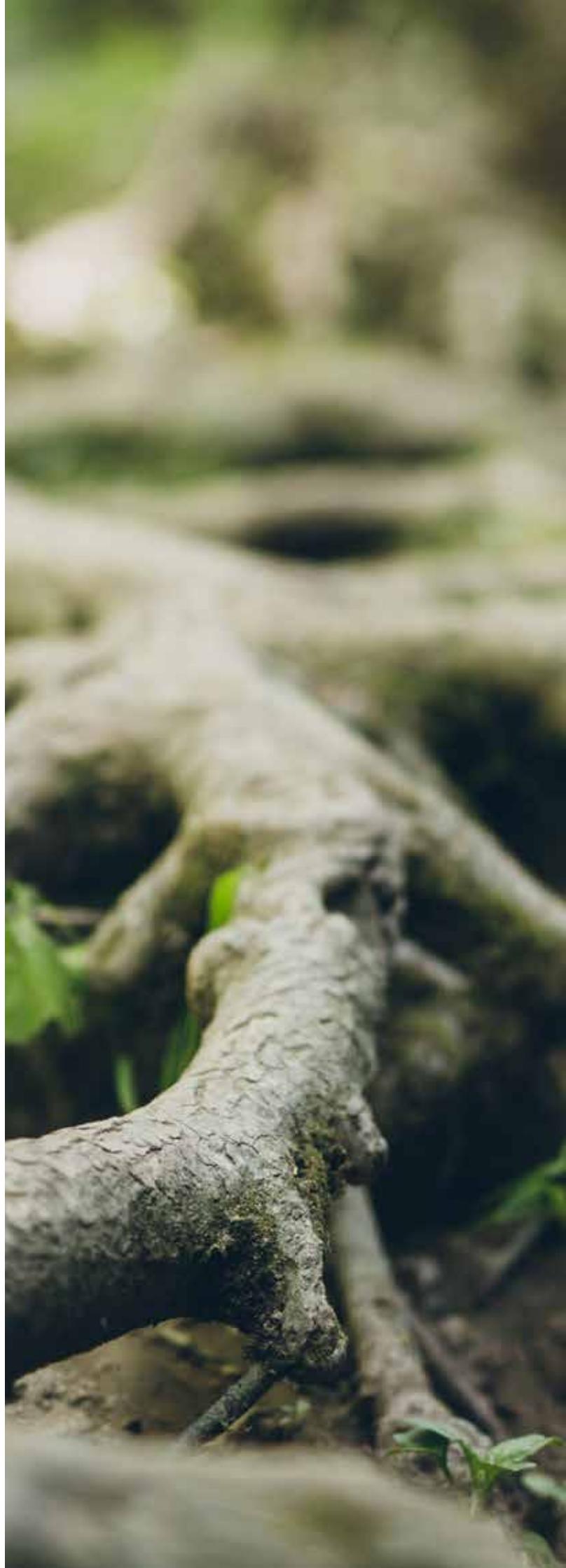
32 companies took part in the Premium programme in 2020 and are continually implementing environmental measures. The focus was set with workshops and working groups on waste management, safety and health in the workplace, hazardous substances and climate change adaptation measures.

Profit from ECOPROFIT

- Expand your know-how: current topics covering the environment, legislation and safety
- Digital environmental report as documentation: this creates quality assurance in the implementation and includes the operational waste management concept
- Good Practice examples: direct exchange of experience in the workshops and working groups provides inspiration and supports the implementation
- Join initiatives strengthen the network and increase the personal benefits
- The environmental programme becomes environmental performance: Experts provide on-site support for implementation in operational practice
- Contact with the authorities: 'Surgeries' with contacts within the city of Graz as necessary
- Certification: a reception to celebrate the completion of the ECOPROFIT programme year. Certification as a Graz ECOPROFIT company is valid for one year.
- Right to use the ECOPROFIT Premium Partner logo

Profit from know-how

- Business success through environmentally conscious management and continuous improvement of the environmental performance
- Exchange within the ECOPROFIT network
- Tailored advice from ECOPROFIT consultants
- Info event, themed workshops and working groups with a focus on environmental topics
- Company insights and social events





ANDRITZ AG

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Tausch der drei Heizkessel und Umbau des Kesselhauses inkl. Nachrüstung der Abschaltventile in der Peripherie (122 Stk.)
- Photovoltaik Potenzialanalyse für eine 150 kWp Anlage am Dach der Halle L
- Erhebung des derzeitigen Modal Splits der MitarbeiterInnen für den Standort Graz (u.a. Mobilitätsbefragung)
- Testlauf: gebrauchte Holzpaletten wurden mit einem Partner recycelt und wiederaufbereitet statt diese in den Abfall zu entsorgen (Mai - Juli 2019). Pro Jahr könnten so ca. 4.000 € bzw. rund 60 t an Abfall eingespart werden.
- Tausch der bestehenden Seitenbeleuchtung in den Hallen S4, B3 und Flachlager auf LED Beleuchtung
- Tausch der Hallen Deckenbeleuchtung in den Hallen S, B, Versand sowie Deckenbeleuchtungstausch in der ASTRÖ Süd: Umstellung auf LED Beleuchtung
- Ersatz des alten Dieselseitenstaplers durch einen neuen elektrischen Seitenstapler

UMWELTPROGRAMM

- Erarbeitung eines Konzeptes für die Erweiterung der Abstellanlagen für einspurige Fahrzeuge am Standort Graz
- Heizkesseltausch - Umbau Kesselhaus 3. Bauabschnitt (Kessel und Expansionseinheit)
- Tausch der Seitenbeleuchtung auf LED Beleuchtung in den Hallen M1 - M4; B2. Deckenbeleuchtungstausch im Flach- und Hochregallager.

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1994–2020

ANDRITZ
ENGINEERED SUCCESS

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen und Serviceleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, den Bereich Wasserkraft, die metallverarbeitende Industrie und die Umformtechnik, Pumpen, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Das globale Produkt- und Serviceangebot wird durch Anlagen zur Energieerzeugung, zum Recycling, zur Produktion von Vliesstoffen und Faserplatten sowie durch Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen – angeboten unter der Technologiemarke Metris – abgerundet. Der börsennotierte Konzern hat rund 28.000 Mitarbeiter und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

ANDRITZ nimmt seine ökologische Verantwortung gegenüber der Gesellschaft aktiv wahr und setzt sie sowohl in den Produktionsprozessen als auch in der Auslegung der Produkte um. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden dabei, Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Leidenschaft für innovative Technik, absolute Kundenorientierung sowie Verlässlichkeit und Integrität sind zentrale Werte, denen sich ANDRITZ verpflichtet fühlt.

KONTAKT

Stattegger Straße 18, 8045 Graz

www.andritz.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DIⁱⁿ (FH) Bettina Iris Pein

Tel.: +43 316 6902-1063

E-Mail: bettina.pein@andritz.com



Kaplanlaufrad (Foto: Otmar Winterleitner)

AUVA LANDESSTELLE GRAZ

Bei der AUVA sind österreichweit rund 5,1 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,3 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter, 1,8 Millionen Angestellte, 0,6 Millionen Selbständige sowie 1,4 Millionen SchülerInnen und Studierende. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

KONTAKT

Göstinger Straße 26, 8020 Graz

www.auva.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: DI Dr. Gernot Riesenhuber

Tel.: +43 5 9393-33712

E-Mail: gernot.riesenhuber@auva.at



AUVA Obelisk (Foto: AUVA Graz)



Foto: AUVA Graz

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Verzicht auf Dienstreisen für Meetings und Arbeitsgruppen, stattdessen Austausch in Form von Webkonferenzen
- Standortverlegung der Altbatteriensammelbox vom Gang in den Sozialraum
- Weitere Optimierung der Regelung der Lüftungsanlage für den Winterbetrieb
- Das SGM-Gesundheitsteam bietet den MitarbeiterInnen gemeinsame Aktivitäten wie Laufen, Yoga, Kochkurse für gesunde Ernährung und Singen an

UMWELTPROGRAMM

- Anschaffung von 20 E-Autos für AußendienstmitarbeiterInnen
- Erstellung eines Konzepts für den Aufbau einer Ladeinfrastruktur in der Landesstelle, inklusive separater Stromzähler
- Das SGM-Gesundheitsteam bietet coronabedingt Online-Trainings an

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2015–2020





AUVA-UKH STEIERMARK I GRAZ

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Umstellung auf LED der Außenbeleuchtung: Stromersparung von 16.000 kWh/a
- Wiedererlangung des österreichischen Umweltzeichens für Gemeinschaftsverpflegung: Bewusstseinsbildung
- Tag der offenen Tür mit Unterstützung des Umweltamts: Bewusstseinsbildung
- Weiterführung Sicherheit-Gesundheit-Management (SGM): betriebliche Gesundheitsförderung

UMWELTPROGRAMM

- Umstellung der Medikamentendispenser: Umstellung von Einweg auf Mehrwegdispenser
- Besteckwickelmaschine in der Küche: Umstellung von Kunststoff- auf Maisstärkeverpackung
- Umstellung auf LED bei der Überdachung von der Straßenbahnhaltestelle bis zum Haupteingang und der Leuchtkästen/Pylone: Stromersparung
- Weiterführung Sicherheit-Gesundheit-Management (SGM) 2020/21: betriebliche Gesundheitsförderung
- Weiterführung MitarbeiterInnenschulung Qualität, Sicherheit/Brandschutz, Hygiene, Umwelt (3x jährl.) für neue MitarbeiterInnen UKH und AUVA-Landesstelle: Bewusstseinsbildung

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2000-2005, 2007
2011-2020



Das Unfallkrankenhaus in Graz ist eine gemeinnützige, private Sonderkrankenanstalt und europaweit eines der größten traumatischen Zentren, ausgestattet nach dem neuesten Stand der Medizintechnik. Rund 460 Beschäftigte versorgen jährlich ca. 50.000 PatientInnen ambulant, davon mehr als 6.000 stationär. Medizinische Schwerpunkte sind die Traumatologie und Orthopädie. Es werden Patientinnen und Patienten mit Verletzungen, deren Folgen sowie mit degenerativen Veränderungen des Bewegungsapparates behandelt. Das Spektrum reicht von arthroskopischen Operationen der Knie-, Schulter- und Sprunggelenke, handchirurgischen Eingriffen, Gelenkersatz der Schulter-, Ellenbogen-, Hüft- und Kniegelenke bis hin zu hochkomplexen Wirbelsäulenoperationen. Ein hochqualifiziertes, interdisziplinäres Team, bestehend aus Ärztinnen, Ärzten, Pflegepersonen, Angestellten des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes, Beschäftigten in der Verwaltung, Technik, Reinigung und Hilfsdienste leistet durch fachliche Kompetenz und wertschätzenden Umgang einen wesentlichen Beitrag zur Betreuung der Patienten und Patientinnen in der Steiermark und darüber hinaus. Ziel ist, die rasche Rückkehr unserer Patienten und Patientinnen in den beruflichen Alltag bzw. das soziale familiäre Umfeld zu ermöglichen. Vision des fachlich qualifizierten UKH-Umwelteams bleibt weiterhin die kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Gleichzeitig gilt das Umwelteam als Multiplikator, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Umweltgedanken beständig zu sensibilisieren und betriebliche Maßnahmen zum Schutze unserer Umwelt laufend umzusetzen.

KONTAKT

Göstinger Straße 24, 8020 Graz
www.ukh-steiermark.at
 ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerinnen:
 Sonja Kessler Tel.: +43 5 9393-43634
 Edith Wassermann Tel.: +43 5 9393-43636



AVI GMBH EVG GMBH H+S ZAUNTECHNIK GMBH

AVI betreibt in Raaba bei Graz ein modernes Werk zur Drahtverarbeitung und produziert Abstandhalter, Thermokörbe, Gitterträger und diverse andere Betonbewehrungsprodukte in höchster Qualität.

EVG ist ein global tätiges Maschinenbauunternehmen, das sich auf die Entwicklung und den Bau von Gitterschweißanlagen unterschiedlicher Automatisierungsgrade, Betonstahlverarbeitungsanlagen sowie Spezialschweißanlagen für die Drahtindustrie spezialisiert hat.

H+S-Zauntechnik erzeugt und vertreibt ein umfangreiches Sortiment von Zaun-, Tür- und Torsystemen einschließlich fachgerechter Montage und ist der führende Ansprechpartner für jedes Zaunprojekt.

Persönliches Statement:

„Man muss Umweltschutz als große Chance sehen – nicht als Last, die wir zu tragen haben.“

KONTAKT

Gustinus-Ambrosi-Straße 1 - 3, 8074 Raaba
www.avi.at / www.veg.com / www.hs-zaun.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Christian Maiold Tel.: +43 316 4005-236

E-Mail: christian.maiold@avi.at

Eduard Grinschgl

E-Mail: eduard.grinschgl@veg.at

Ing. Herbert Zikofsky

E-Mail: Herbert.zikofsky@veg.at



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** EVG - Erneuerung der Heizkesselanlage: Erdgaseinsparung von ca. 662 MWh/a durch Steigerung des Wirkungsgrades
- AVI - Umstellung eines weiteren Hallenschiffs der Halle B von Leuchtstoffröhren auf LED Beleuchtung (geplant 8 Leuchten, ausgeführt 36 Leuchten)
- AVI - Austausch des 2,5 t Dieselstaplers des Versandlagers gegen 3,0 t E-Stapler mit energieeffizientem Hochfrequenzladegerät
- AVI - Teilerneuerung der >30 Jahre alten Druckluftkompressorstation: Installation eines modernen und energieeffizienten Druckluftkompressor: Stromeinsparung
- EVG - Anschaffung eines Langgutlagers (Shuttleurm): Optimierte Nutzung der Hallenfläche
- EVG - 1.180 m² Dachsanierung in mehreren Hallenbereichen des Werks: Erdgaseinsparung
- EVG - Errichtung einer Stromtankstelle mit 4 Ladepunkten am MitarbeiterInnenparkplatz

UMWELTPROGRAMM

- AVI - Errichtung einer 1 GWh PV Anlage am Dach der Halle B
- AVI - Umstellung eines weiteren Hallenschiffs der Halle B von Leuchtstoffröhren auf LED Beleuchtung
- EVG - Lackieranlage: Versuch zur Umstellung auf einen neuen Lack mit reduziertem Verbrauch und weniger Lösemittel
- EVG - Anschaffung einer neuen 5-Achs CNC Fräsmaschine als Ersatz für 2 ältere Anlagen
- H+S - Umstellung der Beleuchtung im Innenlager Halle A auf LED

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2002–2020





AVL LIST GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Errichtung eines Einlaufbauwerks zur Kühlung von Aggregaten durch Entnahme und Rückführung von Mühlgangwasser mit einer Kühlleistung von 10 MW.
- Umstieg auf ölfreie Kompressoren und damit gänzliche Vermeidung der Abgabe von Öl in Druck- und Umgebungsluft am Standort Graz
- Substitution von Isooctan durch unbedenklichere Lösungsmittel wie Isopropanol
- Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderungen umfasst das Angebot für die MitarbeiterInnen u.a. psychologische Beratungen, Melanomvorsorgeuntersuchungen und Reise-/Impfberatungen

UMWELTPROGRAMM

- Steigerung des Wertstoffoutputs von E-Motoren bei der Zerlegung durch dafür ausgebildete Waste Worker
- Neuanschaffung von 2 E-Staplern
- Errichtung einer PV-Anlage auf mehreren Gebäuden

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1998–2020



AVL ist das weltweit größte, unabhängige Unternehmen für Entwicklung, Simulation und Testen von Antriebssystemen (Hybrid, Verbrennungsmotor, Getriebe, Elektroantrieb, Batterien, Brennstoffzelle und Regelungstechnik), deren Integration in das Fahrzeug und beschäftigt sich mit neuen Themenfeldern wie autonomes Fahren/ADAS und Data Intelligence.

Das Unternehmen verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung von Antriebssystemen für sämtliche Industrien. Dazu stellt AVL komplette und durchgängige Entwicklungsumgebungen, Mess- und Testsysteme sowie modernste Simulationsmethoden zur Verfügung.

Gegründet wurde das Unternehmen bereits 1948. Weltweit sind mehr als 11.500 und am Standort Graz rund 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

KONTAKT

Hans-List-Platz 1, 8020 Graz

Tel.: +43 316 787-0

E-Mail: info@avl.com

www.avl.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:

DI Otto Herschmann, globaler Umweltmanager



Evare (Foto: AVL List GmbH)

BICYCLE ENTWICKLUNGSPROJEKT FAHRRAD

Der Verein BICYCLE - Entwicklungsprojekt Fahrrad wurde im Jahre 1989 gegründet. Ziel war der Aufbau eines sozialökonomischen Jugendbeschäftigungs- und Qualifizierungsbetriebes, und damit verbunden die Schaffung von Arbeitsplätzen (TAP - Transitarbeitsplätzen) für benachteiligte Personen rund um den umweltfreundlichen Fahrradbereich.

Neben den sozialen und umweltpolitischen Aspekten des Betriebes, ist es den Vereinsmitgliedern immer auch ein Anliegen, die Tätigkeit der Transikräfte nicht als Beschäftigungstherapie oder Praktikum zu gestalten, sondern als reale Arbeit. Der gesamte Betrieb orientiert sich daher am freien Markt und baut auf die Produktivität und Arbeitsleistung aller seiner MitarbeiterInnen. Dieses Lernen in einer realen Arbeitssituation wird bei uns durch Qualifizierung und sozialpädagogische Beratung ergänzt.

Der Sozialökonomische Betrieb ist für sein arbeitsmarktpolitisches Programm vom AMS- Arbeitsservice Steiermark, der Stadt Graz und dem Land Steiermark gefördert.

KONTAKT

www.bicycle.at

Körösstraße 17, 8010 Graz

Tel.: +43 316 821357, E-Mail: office@bicycle.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Gerd Kronheim

Rechbauerstraße 57, 8010 Graz

Tel.: +43 316 823026, E-Mail: rech@bicycle.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Markus Helpferer

Körösstraße 5, 8010 Graz

Tel.: +43 316 688645, E-Mail: rep@bicycle.at



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Verbesserung der umweltfreundlichen, innerstädtischen Mobilität durch die Erweiterung der Leihräderflotte um 20 Stk. Trekkingräder, 5 E-Räder und 1 Faltrad
- Förderung der umweltfreundlichen Mobilität durch das Anbieten eines gratis Lastenrads zum Ausborgen über den Bezirksrat Geidorf
- Reduktion des Heizenergieverbrauches um 6 Prozent durch Baumaßnahmen mit Wärmeisolierung: Eingangstüre, Zwischentüre, Bodenisolierung und dadurch eine Reduktion von beinahe 5.000 kg CO₂ pro Jahr
- Reduktion der mit dem Auto gefahrenen Wege von und zur Arbeit um beinahe 8.000 km
- Reduktion der Verpackungsabfälle im Einkauf einiger Fahrradkomponenten durch bewusste Umstellung auf verpackungsarme Werkstätten-Sammelpackungen

UMWELTPROGRAMM

- Weitere Vergrößerung der angebotenen Leihräderflotte um 6 Stk. E-Räder
- Für eine Optimierung der umweltfreundlichen Mobilität Recherche und Marktbeobachtungen zu einer geplanten Flottenumstellung auf Plug-In-Hybrid Transporter
- Einrichten eines Arbeitsplatzes speziell für Lastenfahrräder mit eigener Hebevorrichtung für schwere mehrspurige Transportfahrräder
- Beitrag zur urbanen Begrünung und Luftverbesserung durch das Aufstellen von Blumenkästen vor dem Eingangsbereich und im Bereich der Schaufenster

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2018 - 2020





BRAU UNION ÖSTERREICH AG

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Einbindung des Pfannendunstkondensators in den automatisierten Reinigungszyklus. Dadurch wird ein optimaler Wärmeübertrag bei der Energierückgewinnung gewährleistet. Wärmeeinsparung 160.000 kWh/a, Kosteneinsparung € 6.400/a
- Bandschmiermittelverbrauch bei Anlagenstillständen reduziert: Schmiermitteleinsparung 1.200 kg/a, Einsparung € 5.700/a
- Verbesserung der Einstellungen für den Winter/Sommerbetrieb (Verdampfungstemperatur) und Lastprofiloptimierung bei den Kältekompressoren: Stromeinsparung 30.000 kWh/a, Einsparung € 3.000/a
- Einbau von zusätzlichen Wasser- und Chemikalienzählern f. genauere Dosierung im Sudhaus: Wassereinsparung 520 m³/a, Säureeinsparung ca. 20 Prozent
- Optimierung des Aufheizens der Brauwassertanks im Sudhaus: Wärmeeinsparung 60 MWh/a, Einsparung € 2.500/a

UMWELTPROGRAMM

- Photovoltaik Volleinspeiseanlage – Solarenergie von den Dächern der Brauerei Puntigam
- Optimierung der Reinigungsschritte in den Bereichen Gärkeller und Filtration: Wassereinsparung: 7.500 m³/a, Einsparung: € 10.000/a
- Energierückgewinnung beim Beheizen der Würzpfanne und Anpassung der Temperaturen beim Abmischen / Läutern im Sudhaus. Wärmeeinsparung: 200 MWh/a, Einsparung: € 8.000/a

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1994, 1996–2006
2016–2020

BRAU UNION
ÖSTERREICH

Bereits seit 1478 wird im Grazer Stadtteil Puntigam Bier gebraut. Jahr für Jahr werden am Standort insgesamt rund eine Million Hektoliter Bier produziert – Puntigamer ist damit eine von Österreichs meistverkauften Biermarken. Die Brauerei Puntigam steht für nachhaltige Bierkultur. Mit einer Reihe von Umweltleistungen trägt die Brauerei Puntigam zur Nachhaltigkeit bei: Von Energieeinsparungen durch unterschiedlichste Maßnahmen über Optimierung der Abfalltrennung bis hin zur Reduktion von Kondensatverlust im gesamten Betrieb.

Optimierung der Energierückgewinnung beim Kochprozess

Das Kochen der Würze stellt aufgrund des Phasenübergangs den energieintensivsten Prozess innerhalb der Brauerei dar. Um den Energieverbrauch zu reduzieren, werden die beim Kochprozess entstehenden Brüden (mit Wasserdampf gesättigte Luft) über einen Pfannendunstkondensator geleitet. Der Pfannendunstkondensator wird im Gegenstrom mit einem Wasserkreislauf betrieben. Dadurch findet eine Kondensation der Brüden statt und die Energie wird vom Wasser aufgenommen und in einen Energiespeicher geleitet. Diese Energie wird dem Brauprozess wieder zugefügt und dadurch eine Energierückgewinnung erzielt. Durch die verschiedenen Stoffe, die beim Kochen der Würze ausgekocht werden, kommt es zu Verschmutzungen der Wärmetauscherplatten und somit zu einer reduzierten Wärmeübertragung. Durch die Einbindung des Pfannendunstkondensators in einen automatisierten Reinigungszyklus entfällt nicht nur die aufwendige manuelle Reinigung sondern es wird auch ein höherer Wärmeübertrag bei der Energierückgewinnung erzielt. Durch diese Maßnahmen kommt es zu einer Wärmeeinsparung von 160.000 kWh pro Jahr.

KONTAKT

Triester Straße 357–359, 8055 Graz

E-Mail: office@braunion.com

www.braunion.at / www.puntigamer.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriela Maria Straka, Leitung Kommunikation/PR & CSR



Flaschenabfüllung in der Brauerei Puntigam. (Fotorechte: Brau Union Österreich)

CENTER WEST HOLDING GMBH



Foto: Tim Ertl - Center West Holding GmbH

Das Center West verfolgt sein jeher das Ziel, einen nachhaltigen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Darauf wurde auch beim Umbau des Centers im Jahr 2013 geachtet. Das gesamte Gebäude wurde thermisch saniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Aufgrund dieser baulichen und technischen Maßnahmen wurde eine Verringerung der CO₂-Emissionen erreicht und auch der Energieverbrauch konnte deutlich reduziert werden, was sich wesentlich auf die positive Umweltbilanz des Center West Graz auswirkt.

Im Jahr 2015 erhielt das Center West als erstes Einkaufszentrum das DGNB-Zertifikat für Gebäude durch die ÖGNI. Mit diesem Zertifikat werden Projekte ausgezeichnet, die sich bereits in der Planung den höchsten internationalen Nachhaltigkeits-Standards verpflichten.

Center West Manager Martin Wittigayer: „Diese große Auszeichnung bestärkt uns darin mit unserer Ausrichtung, beim Umbau nicht nur auf Optik, sondern auch verstärkt auf Nachhaltigkeit zu achten, den richtigen Weg beschrritten zu haben. Damit gehen wir in eine Richtung, die auch international anerkannt wird.“

KONTAKT

Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz

www.centerwest.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Hans Url

E-Mail: hans.url@centerwest.at



Center West Team (Foto: Tim Ertl - Center West Holding GmbH)

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Errichtung von 4 E-Tankstellen zur Förderung von E-Mobilität
- Sorgsamer Umgang mit den Ressourcen, Halten des Umweltstandards, kontinuierliche Auswertung des Umweltkennzahlensystems am Standort: KV-Prozess
- Erweiterung des Standortes durch einen Verbindungsbau mit ca. 7.800 m² Nutzfläche unter Berücksichtigung energierelevanter Aspekte (z.B. LED, Dachbegrünung): Energieoptimierung

UMWELTPROGRAMM

- Projekt Diagnostikum: Erweiterung des Standortes durch einen Zubau mit ca. 250 m² Nutzfläche unter Berücksichtigung energierelevanter Aspekte (z.B. LED): Energieoptimierung
- Anschaffung einer Wärmebildkamera. In der Zukunft ist hiermit eine rasche und effiziente Bearbeitung bei einer Fehlersuche möglich (Stromverteiler)
- Austausch von 45 thermisch undichten Dachkuppeln. Es wird dadurch der Energieverlust (Fernwärme, Kälte, Strom) reduziert

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2009–2011
2014–2020

**CENTER
west**



DESTILLERIE FRANZ BAUER GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Umstellung der monatlichen Meetings auf Videokonferenzen seit Anfang 2019. Vorteil: Fahrzeit wurde reduziert (Außendienstmitarbeiter österreichweite Anreise). Diese Zeit wird nun für Kundengespräche oder Officearbeiten genutzt. Zusätzlich wurden Touren effizienter geplant, um Kilometerleistungen zu reduzieren bzw. mehr Besuche bei Kunden zu ermöglichen.
- Analyse von bestehenden und zukünftigen Glasflaschenformaten zur möglichen Reduzierung des Verpackungsgewichts, Neuentwicklung einer neuen 0,7 Liter Bauerflasche: Optimierung Materialeinsatz
- Durchführung eines Gesundheitstages (Informationen, diverse Körperfunktionstests): betriebliche Gesundheitsförderung
- Durchführung von Thermografieaufnahmen bei Schaltschränken und Anlagen: Erhöhung der Arbeitssicherheit

UMWELTPROGRAMM

- Anschaffung eines E-Fahrzeugs für den innerbetrieblichen Verkehr: Reduktion lokale CO₂-Emissionen
- Erneuerung der Heizungskessel zur Optimierung des Gasverbrauchs.
- Umbau Werk 2 mit integriertem Lagerhaltungssystem zur Verringerung der Fahrwege und Steigerung des Lagerplatzes sowie Logistiksteigerung

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2001 – 2020



Die DESTILLERIE FRANZ BAUER stellt seit 1920 Produkte mit unverkennbarem Geschmack im Herzen von Graz her. Der Familienbetrieb ist Hersteller von edlen Bränden, hervorragenden Schnäpsen und wunderbaren Likören, die bereits zahlreich ausgezeichnet wurden, etwa beim „World Spirits Award“ oder der „DLG - Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft“. Neben der erfolgreichen Marke BAUER ist die Destillerie auch Lizenzhersteller von Jägermeister und Vertriebspartner von international bekannten Rum- und Whisky-Marken. Neben den wirtschaftlichen Zielen ist auch der Nachhaltigkeitsgedanke tief im Unternehmen verwurzelt. Von der Entwicklung neuer Produkte bis hin zur Abfüllung in möglichst recycelbaren Gebinden, folgt man dem Bestreben, eine bestmögliche Kreislaufschließung zu erreichen.

Aus diesem Grund wurde die Umstellung der Verpackungskartons auf dünneres Kartonmaterial (Reduzierung Flächengewicht) in Angriff genommen. Trotz des verringerten Verpackungskartongewichts bleibt die Transportsicherheit (Bruchgefahr Glasflaschen) gegeben.

Durch diese Maßnahme wird eine Kartoneinsparung von 7,54 t/Jahr erreicht. Generell verfolgt das Unternehmen einen umwelt- und ressourcenschonenden Weg, der meistens als Grundlage für Entscheidungen dient.

KONTAKT

Prankergasse 29-31, 8020 Graz

www.bauerspirits.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Josef Sulzgruber

Tel.: +43 664 60 77 55 201

E-Mail: josef.sulzgruber@bauerspirits.at



Foto: Franz Bauer GmbH

ENERGIE GRAZ GMBH & CO KG

Die Energie Graz versteht sich als Partner der Stadt Graz und als erste Anlaufstelle für die Grazerinnen und Grazer, wenn es um Klimaschutz und die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks beim Energieeinsatz geht.

Gemeinsam schaffen wir es, die Stadt lebenswerter, grüner, nachhaltiger zu gestalten. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass die „Lebensadern“ in der Stadt – also Strom, Fernwärme, Gas, Straßenbeleuchtung – verlässlich funktionieren und die Energie dann bereitsteht, wenn sie gebraucht wird.

KONTAKT

Schönaugürtel 65, 8010 Graz

www.energie-graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: DI (FH) Bernd Simbürger

Tel.: +43 316 8057-1605

E-Mail: b.simbuerger@energie-graz.at



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Anschaffung Umweltmanagement-Tool zur Erfassung wesentlicher Umwelt- u. Energiedaten als Unterstützung im Nachhaltigkeitsmanagement und Reporting
- Fernwärmeanschlüsse, Netz- u. Wohnungsverdichtung sowie Fernwärme Ausbau
- Angebot exklusiver Ladestationen für E-Taxis und Einführung eines speziellen E-Taxi-Tarifs zur Bedienung dieser Kundengruppe
- Ausbau von PV-Anlagen
- Energieeffizienz - Beratung im Betrieb, sowie für Kundinnen und Kunden

UMWELTPROGRAMM

- Digitale Rechnung – 35.000 Kunden nutzen bereits die Digitale Rechnung und tragen somit zur Druck- und Müllvermeidung bei
- Optimierung der Mülltrennung sowie Abfallvermeidung im Unternehmen: Neuanschaffung von Abfallsammlsystemen und MitarbeiterInnenschulungen
- Ausbau/Umstellung des Fuhrparks hinsichtlich der Anschaffung von weiteren E-Fahrzeugen
- Weiterer Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur
- Planung Abwärmernutzung Kläranlage Graz-Gössendorf, Nutzung des vorhandenen Abwärmepotenzials des gereinigten Abwassers: Wärmemenge 47 GWh/a. Minimierung der CO₂-Emissionen

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2003–2020



FH JOANNEUM GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** alle Standorte: Installation einer automatischen Abschaltfunktion bei Beamern (anwesenheitsabhängig, nachlaufzeitgesteuert)
- Eckertstraße 07a, b: Übernahme von ca. 2.200 m² neuer Raumfläche. Errichtung des Baues n. neuestem Stand der Technik (PV-Anlage, Luftwärmepumpen, LED Beleuchtung, überdachte Fahrradabstellplätze etc.)
- Mobilität - alle Standorte: Durchführung einer Mobilitätsumfrage zum Thema Fahrradnutzung wurde durchgeführt: Mobilitätsmanagement verbessern
- Mobilität - Graz: Anschaffung eines Lastenrades u. Einführung einer Mitfahrbörse über die App Greendrive
- Alte Poststraße 147, 149, 150: Durchführung einer Potenzialanalyse dr. die Fa. Siemens - Ermittlung von Einsparungspotenzialen bei Wärme, Strom, Wasser u. Instandsetzungskosten v. 20 % bzw. € 80.000,-/Jahr
- Bad Gleichenberg: Installation einer sonnengeführten PV-Anlage (6,5 kWp) in Zusammenarbeit mit Studierenden und der Abteilung FMA.

UMWELTPROGRAMM

- Alte Poststraße 147, 149 und 150: Durchführung einer Ausschreibung durch die Fa. Siemens - konkrete Schritte werden lt. Potenzialanalyse geplant
- Mobilität: Zertifizierung Fahrradfreundlicher Betrieb und Aktualisierung des Mobilitätskonzepts
- Eckertstraße 07a und b: Optimierung des Abfallsystems - keine einzelnen Büroarbeitsplatzabfallbehälter und Sammelbehälter in den Unterrichtsräumen - Installation von zentralen Sammelstellen für Abfälle
- Mobilität - Graz: Anschaffung eines Elektroautos als Ersatz für ein Dieselfahrzeug
- Alte Poststraße 150: Installation einer neuen elektrischen Pumpe

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2009–2013
2017–2020

An den drei Standorten der FH JOANNEUM kann nach Herzenslust studiert, geforscht und entdeckt werden. Mediterranes Flair, Kunst und Kultur zeichnen Graz aus. Kapfenberg bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten im Grünen während Bad Gleichenberg durch seine einzigartige Hügel- und Thermenlandschaft besticht.

Der Campus der FH JOANNEUM Graz bietet rund 3.500 Studierenden auf über 47.000 m² eines der größten Fachhochschulzentren Österreichs, das in ein exzellentes akademisches Umfeld eingebettet ist. Rund 30 Studiengänge an sechs Departements verfügen mit modernst ausgestatteten Laborräumen und Ateliers, Bibliothek, Audimax, Mensa, Cafés und Grünflächen über eine ausgezeichnete Infrastruktur.

Wir orientieren uns in Lehre und Forschung an unserer Verantwortung für den Lernprozess und den umfassenden Kompetenzerwerb unserer Studierenden. Unsere angewandten F&E-Aktivitäten sichern die Qualität der Lehre. Gemeinsam mit PartnerInnen aus Bildung und Wirtschaft sind wir Impulsgeber für Innovationen. Wir leisten damit einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Lebensraums Steiermark und darüber hinaus.

KONTAKT

Alte Poststraße 149, 8020 Graz

www.fh-joanneum.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DIⁱⁿ Astrid Panhofer

Tel.: +43 316 5453-8139

E-Mail: astrid.panhofer@fh-joanneum.at



FLEISCHEREI MOSSHAMMER

Die Fleischerei Moßhammer wurde 1985 gegründet und ist seither stetig gewachsen. Seit 2004 ist der Betrieb am heutigen Standort und beschäftigt derzeit 18 MitarbeiterInnen & 1 Lehrling. Das Angebot der Fleischerei Moßhammer ist mannigfaltig. Es reicht vom klassischen Sortiment einer Fleischerei bis zu Imbiss und Grill- und Wurstseminare. Die Fleischerei Moßhammer wurde 2020 mit dem AMA Genussregion Manufaktur Siegel von Fr. Minister Köstinger, LH Schützenhöfer und LR Seitinger ausgezeichnet.

Umwelt und Regionalität sind für uns wichtige Pfeiler. Über die Jahre hinweg sind es eine Vielzahl von kleinen und großen Beiträgen für den Umweltschutz.

- Umstellung der Reinigungsmittel
- Reduktion Verpackungsmaterial
- Umstellung auf Graspapiertragtaschen
- Lastenrad
- Wärmerückgewinnung
- Uvm.

KONTAKT

Zinzendorfsgasse 12, 8010 Graz
www.mosshammer.at
Tel.: +43 316 31 91 95
E-Mail: office@mosshammer.at



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Reduktion des Treibstoffverbrauchs um ca. 1.000 Liter und damit eine Senkung des CO₂ Ausstoßes um über 2.500 kg durch verstärkten Einsatz der E-Bikes und des E-Lastenrades
- Reduktion an Verpackungsabfällen durch den vollständigen Verzicht auf Plastiktragtaschen - stattdessen Einsatz von Papiertaschen und Non Woven Taschen
- Anschaffung einer neuen Waschstraße mit Entsalzung und Osmoseaufbereitung, dadurch wird zudem der Reinigungsmittelbedarf stark reduziert
- Durchführung einer KundInnenumfrage über die Art der Anreise und Herkunft

UMWELTPROGRAMM

- Senkung der CO₂-Belastung um über 9.000 kg pro Jahr dr. Minimierung der Flotte auf 1 Fahrzeug und verstärkten Einsatz v. Lastenrad und Elektrofahrrädern
- Weitere Optimierungen von Verpackungen durch Einsatz von Papiertragetaschen, Graspapiertragetaschen, Non Woventaschen 2.0, sowie Einsatz von Gläsern statt Bechern und Onlineversand mit Isolierkarton.
- Zertifizierung des Gästehaus Mosshammer mit dem österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe
- Reduktions des Restmülls um 500 kg durch die Optimierung der Abfallsammlung bei KundInnen bzw. SeminarteilnehmerInnen
- Projekt Fleischer fit 4 future - Zero Waste durch vorbereitete Zutaten
- Senkung des Energieverbrauchs durch den Geschäftsumbau KW1/2 2021: Energieeffizientere heiße Theke, Optimierung des Lichtes mit LED-Lampen und Installation von Schallschutzpanelen

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2016–2020



FLUGHAFEN GRAZ BETRIEBS GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Durch Umstellung der Strahler am Vorfeld auf LED wird der Stromverbrauch um 48 Prozent oder 84.223kWh/a reduziert
- Alle Dienstreisen ab dem Jahr 2020 werden CO₂ neutral gestellt
- Erstellung einer CO₂-Bilanz für das gesamte Betriebsgelände Flughafen Graz

UMWELTPROGRAMM

- Alle Dienstreisen werden CO₂ neutral gestellt
- Weiterführender Einsatz energiesparender Lampen und Röhren mit dem Ziel den Stromverbrauch um 30 Prozent oder 10.000 kWh/a zu reduzieren

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1995-1996
2000-2020

Am Flughafen Graz spielt nicht nur der Umwelt- sondern auch der Naturschutz eine große Rolle. Luftfahrt und Naturschutz passen nicht zusammen? Oh, doch, das tun sie. Im Betriebsreal des Flughafen Graz liegt mit rund 230 Hektar die größte zusammenhängende extensiv bewirtschaftete Wiesenfläche der Region.

Untersuchungen dieses Grünraums werden im 10 Jahres-Rhythmus durchgeführt, so auch 2020 vom Grazer Unternehmen ÖKOTEAM.

Dadurch gibt es ein fundiertes Wissen, welche Tiere und Pflanzen hier ihren Rückzugsort gefunden haben. Die genauen Ergebnisse der aktuellen Untersuchung gibt es in den kommenden Monaten, einige Details liegen jedoch jetzt schon vor: Der Düngerzicht, der seit einigen Jahren konsequent umgesetzt wird, hat zu einer starken Aufwertung des Grünraums geführt. Ebenso positiv hat sich das verstärkte Mähen bzw. das Ausholzen einiger Bereiche auf die dort angesiedelten Neophyten ausgewirkt, deren Bestände kontinuierlich schwinden.

Eine Entwicklung die nicht nur freut, sondern auch motiviert!

KONTAKT

8073 Feldkirchen / Graz

www.flughafen-graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Georg Schlagbauer

Tel.: +43 316 2902-125

E-Mail: schlagbauer.georg@flughafen-graz.at



GASTHOF PENSION ZUR STEIRERSTUB`N



„Urgemütlich“ ist das Stichwort der Steirerstub`n auf dem Lendplatz. Mitten im Herzen von Graz mit Blick auf den Uhrturm genießt man original steirische Hausmannskost sowie traditionelle, österreichische Küche. Aber auch mit saisonal-ausgefallenen Schmankerln sowie Eigenkreationen überrascht das Küchenteam seit mittlerweile über zwanzig Jahren seine Gäste. Man fühlt sich hier nicht nur wie in einer urigen Pension am Land, es schmeckt auch so: Ein Großteil der Produkte stammt aus biologischem Anbau und wird direkt von lokalen Landwirten sowie am Lendplatz Bauernmarkt bezogen. Vorzüglich ist auch das Angebot an Getränken: eine große Auswahl an Fruchtsäften vom Obstbauern Zaunschirm als auch eine gut selektierte Wein- und Edelbrandkarte runden den Besuch ab.

Die Steirerstub`n genießt weit über die Stadtgrenze hinaus einen „ausgezeichneten“ Ruf und stellt dies auch mit einer Fülle an Prämierungen unter Beweis. Sie ist nicht nur der einzige mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus ausgezeichnete Gastronomiebetrieb in Graz sondern auch langjähriger Träger des ÖKOPROFIT-Labels. Sie deklariert sich auch als „Gute Steirische Gaststätte“, „Kinder- und Familienfreundlicher Betrieb“, Partnerbetrieb der Genusshauptstadt Graz und dem „AMA-Gütesiegel“.

Das familiär geführte Haus unter Birgit Sommer ist nicht nur eine kulinarische Bereicherung sondern verfügt auch über 27 Zimmer der 3-Sterne-Kategorie welche mit viel Liebe zum Detail eingerichtet sind. Alles in allem ein wunderbarer Ort um Graz zu genießen!

KONTAKT

Lendplatz 8, 8020 Graz

www.pension-graz.at

Tel.: +43 316 716855

E-Mail: office@pension-graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Birgit Sommer



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** NACHHALTIGER TOURISMUS -2020 ÖKOPROFIT Auszeichnung zum dreizehnten (!) Mal, Einziges Tourismusunternehmen mit dem Österreichischen Umweltzeichen in Graz (4. Wiederauszeichnung 2020)
- Ausbau Catering - regional, saisonal und nachhaltig, Veranstaltungen werden nach Kriterien des Österr. UZ für Green Meeting durchgeführt: nachhaltiger Genuss
- „to go in BIO“ - Biofoodcase für Straßenverkauf an allen Standorten
- Registrierung auf Internetplattform Bike + Bett (ADFC), Gratis Radverleih (8 Fahrräder, 4 Kinderfahrräder), Fahrradabstellplätze, Radreparaturen, Lademöglichkeit für E-Fahrräder, Information zum Fahrradnetz Graz

UMWELTPROGRAMM

- Analyse der Reinigungsmittel, Ausweitung Einsatz umweltfreundlicher Reiniger
- Teilnahme am Lieferservice inkl. zusätzlichem kleinen regionalen Extra
- Ausbau kleiner Hofladen mit selbstgemachten regionalen Produkten (Lebensmittel, Seifen, Holzprodukte, Hüte etc.)

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1999–2006, 2009, 2012, 2015–2020





GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN DER STADT GRAZ

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Die GGZ setzen ab 2020 auf Transparenz in ihrer Gemeinschaftsverpflegung durch Auszeichnung ihres Küchen-Partners Contento mit der Zertifizierung „Gut zu wissen“ (verpflichtende Herkunftskennzeichnung und Festlegung auf Regionalität).
- Durchführung einer Modal Split-Erhebung, Erstellung eines Mobilitätskonzeptes inkl. Maßnahmen
- Standort Gries: Laufende Sanierung der Beleuchtung, Austausch von 1.400 Stück konventioneller Leuchtmittel auf LED (von 58 Watt auf 23 Watt) in der Klinik I. Stromeinsparung 132.500 kWh/a bzw. 65 Prozent
- Standort Gries: Optimierung der Heizkurve in den Kliniken (Senkung der Solltemperatur um 1 °C): Reduktion des Fernwärmeverbrauchs (Kliniken) um 160.000 kWh bzw. 6 Prozent
- Standort Gries: Optimierung der Zeit- und Intervallsteuerung bei den Lüftungsanlagen im Logistikzentrum: Stromeinsparung
- Fortführung laufendes Facilitymanagement (Energie, Wasser, Abfall) für alle Standorte. Die umgesetzten Energiemaßnahmen 2003 bis 2019 ergaben eine CO₂-Einsparung von insgesamt 1.589 Tonnen.

UMWELTPROGRAMM

- Tattenbach'sche Haus: Abschluss Sanierung (Fenster/Heizung/Innenbereich): Optimierung Energieverbräuche um 11.000 kWh
- Alle Standorte: Umstellung von 160.000 lt. Mineralwasser in Glas- bzw. PET-Flaschen auf Soda-Stream-Anlagen: Einsparung 13.600 kg CO₂ bzw. 90 %
- Seniorenresidenz Robert Stolz: Thermische Sanierung der Dachbodendecke (1.000 m²) und von 150 Fenstern/Balkontüren: Reduktion des Fernwärmeverbrauchs um 114.000 kWh/a

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2000–2020



Die Geriatrischen Gesundheitszentren sind ein Eigenbetrieb der Stadt Graz und beschäftigen 749 MitarbeiterInnen an 5 Standorten:

- Albert Schweitzer Klinik, Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Graz + FH Burgenland
- SeniorInnenresidenz Robert Stolz
- Pflegewohnheim Aigner-Rollett am Rosenhain
- Pflegewohnheim Peter Rosegger
- Pflegewohnheim Erika Horn

Unsere Angebote sind:

- Albert Schweitzer Trainingszentrum
- Geriatrische Ambulanz/Gedächtnis-Ambulanz
- Tagesklinik
- Akutgeriatrie und Remobilisation (AGO)
- Remobilisation / Nachsorge (RNS)
- Medizinische Geriatrie
- Memory Klinik, Demenzbehandlung
- Apallic Care Unit (ACU), Wachkoma
- Albert Schweitzer Hospiz und Tageshospiz
- Lang- und Kurzzeitpflege
- Memory Tageszentrum Rosenhain
- Tageszentrum Robert Stolz
- Betreutes Wohnen am Oeverseepark
- Wohnoase Robert-Stolz

KONTAKT

Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz
www.ggz.graz.at / www.graz.at
 ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Johann Schlager
 Tel.: +43 316 7060-1404
 E-Mail: johann.schlager@stadt.graz.at



Contento Auszeichnung (Foto: GGZ)

HAASE GMBH

1859 gegründet, zählt die Fa. HAASE Ges.m.b.H. nunmehr zu den traditionsreichsten Familienunternehmen der Steiermark. In den Anfangszeiten noch als Produzent von Hanfseilen und Seilen für die Landwirtschaft tätig, werden seit mehr als 50 Jahren an unserem 1989 neu errichteten Standort im Süden von Graz jährlich bis zu 7.000 Tonnen Seile für die Stromübertragung erzeugt.

Auf einer Gesamtproduktionsfläche von 6.393 m² werden auch Seile für industrielle Anwendungen sowie für die Forstwirtschaft verarbeitet. Mit einem Team von ca. 50 qualifizierten MitarbeiterInnen werden wir, den sich laufend verändernden Marktforderungen durch gezielte und systematische Anwendung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement gerecht.

KONTAKT

Gradnerstraße 110, 8055 Graz

www.haase.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Ing.ⁱⁿ Julia Hütter

Tel.: +43 664 8347148



UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight: Durchführung einer Lebenszyklusanalyse für das Produkt zur Verbesserung des Rohstoffeinsatzes
- Durch schrittweise Einführung der 5S-Methode im Bereich der Produktion kommt es zur Erhöhung der Sicherheit und Ordnung am Arbeitsplatz und zu einer Bewusstseinsbildung der MitarbeiterInnen
- Stromeinsparung durch Optimierung des Leistungsbereichs bei den Kompressoren nach erfolgter Messung
- Einleitung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses durch ein Kennzahlensystem mit laufender Auswertung im Rahmen des Umweltcontrollings

UMWELTPROGRAMM

- Erstellen einer Klimabilanz zur Feststellung der Auswirkungen auf das Unternehmen und infolge Ableitung geeigneter Maßnahmen
- Einleitung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses durch ein Kennzahlensystem mit laufender Auswertung im Rahmen des Umweltcontrollings
- ÖBB Businesskonto: Erstellen eines Businesskontos bei der ÖBB; Bewusstseinsförderung: vermehrter Umstieg von Individualverkehr

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2003–2020



HOLDING GRAZ - KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight: Die neue Tangentialverbindung Linie 66 verbindet das Schulzentrum St. Peter über den Messequadranten, Sportpark, Citypark sowie dicht besiedelte Wohngebiete mit Straßgang
- Ersatz v. 30 Linienbussen (Euro 3 durch Euro 6 ersetzt)
- REGIOtim: die multimodalen Knoten Mohsgasse und Andreas-Hofer-Platz in Graz und Hart bei Graz, Lieboch, Gratwein, Judendorf-Straßengel sowie Flughafen Graz wurden umgesetzt
- Ticket-App GrazMobil: 10 Prozent Ermäßigung für Stunden- und 24-Stunden-Tickets bei Kauf über die App sowie Integration eines Routenplaners und der tim-Mobilitätsknoten in Graz als Point of Interest
- Fahrgastinformation E-Paper: In Graz gibt es rund 900 Haltestellen, davon wurden 77 Haltestellen mit 197 digitalen Anzeigen ausgestattet
- „Graz Abfall“ App: digitale interaktive Plattform aller am Wertstoffkreislauf beteiligten Serviceorganisationen der Stadt Graz für die Grazer Bevölkerung
- Beleuchtungsaustausch im Kundenzentrum
- Sodawasser-„Schankanlage“ für MitarbeiterInnen des Stadtraumes. Reduktion Kunststoffabfall: ca. 15.000 PET Flaschen pro Jahr
- Spritspartraining mit Busfahrern

UMWELTPROGRAMM

- Errichtung von 5,2 km Zentraler Speicherkanal
- Bau der Straßenbahnbindung Smart City und der Straßenbahnlinie Reininghaus
- Planung der Erweiterung der Kläranlage
- REGIOtim: errichten und in Betrieb nehmen der Standorte Eisernes Tor und Griesplatz
- Ziel: Verkauf von 8.250 Jobtickets intern (Haus Graz) und externe Unternehmen

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2003 – 2020



Die Leistungen der Holding Graz, der Stammhausholding für die Stadt Graz, umfassen als größtes kommunales Dienstleistungsunternehmen im Süden Österreichs vom Öffentlichen Verkehr und Mobilität über Abfallwirtschaft bis hin zur Wasser- und Energieversorgung all das, was die Grazer Bürgerinnen und Bürger im täglichen Leben brauchen. Graz zählt zu den lebenswertesten Städten Europas – dazu tragen auch die knapp 3.000 MitarbeiterInnen der Holding massiv bei, die laufend innovative und smarte Lösungen auch im Zeichen des Umwelt- und Naturschutzes erarbeiten.

Aktuell setzt die Holding Graz eine der größten Öffi-Offensiven aller Zeiten um – mehr als 100 Millionen Euro werden in den ÖV-Ausbau investiert. Im Rahmen von „move2zero“ werden zudem neue, umweltschonende Antriebstechnologien für die ÖV-Flotte ausgelotet. Seit einigen Jahren betreibt die Holding mit „tim – täglich.intelligent.mobil“ eines der führenden Carsharing-Angebote in Österreich mit bis dato 45.600 Buchungen, rund 800.000 zurückgelegten Kilometern und einer Einsparung von rund 128 Tonnen CO₂. Auch an der Umsetzung des zukunftsorientierten Umweltprojekts „Murkraftwerk - Speicherkanal - Lebensraum Mur“ zur nachhaltigen Stärkung der Umwelt und Lebensqualität in Graz ist die Holding maßgeblich beteiligt.

KONTAKT

Management & Beteiligungen | Mobilität & Freizeit |
Infrastruktur & Energie
Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz
Tel.: +43 316 887-0
www.holding-graz.at
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Mag. Martin Reiter
E-Mail: martin.reiter@holding-graz.at



Objekt Graz Abfall App (Foto: iStock)

INGENIEURBÜRO REPNIK ENEREP - SCHÖNER TAG

Wir, enerep – schöner Tag, sind ein Ingenieurbüro, spezialisiert auf HKLS-Planungen (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär), Bauüberwachung, Energieausweisberechnung, Wärmeverkauf sowie die Fördergenerierung laufender Projekte.

Bei uns stehen der Mensch und die Umwelt im Mittelpunkt. Wir bemühen uns, bezahlbare alternative Energiesysteme anzubieten und entsprechende Förderungen zu lukrieren, um grüne Investitionen noch erschwinglicher zu machen. Unsere Energieberatung erfolgt sehr praxisorientiert und kundennah, denn jeder Auftraggeber ist individuell und benötigt eine, auf seine Situation abgestimmte Lösung. Umweltauswirkungen werden bei uns in allen relevanten Investitionsentscheidungen und Planungsprozessen berücksichtigt.

Ökologische, soziale und ökonomische Ziele sollen beim Entscheidungsprozess einen guten Mix ergeben. Wir arbeiten intern daran, die negativen Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verringern. Bei uns wird auf Schulungen und die Einbindung unserer MitarbeiterInnen in die Entwicklung und Umsetzung unserer Umweltziele sehr viel Wert gelegt.

„Die Basis des Lebens für nachfolgende Generationen nachhaltig nützen.“

KONTAKT

Münzgrabenstraße 131 a/2, 8010 Graz

Tel.: +43-316 462854

E-Mail: office@enerep.com

www.enerep.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. (FH) Dietmar Krenn



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Bevorzugung der umweltfreundlichsten und energieeffizientesten Lösungen bei Energieversorgungs- und Energietransportsystemen (Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär) in der Planung.
- Umweltfreundliche Mobilität: Innerstädtische Wege werden zu über 85 Prozent mit E-Auto und Fahrrad zurückgelegt. Einsparung pro Jahr: ca. 4.000 Liter Diesel
- Sparsamer Papiereinsatz, Verwendung ausschließlich umweltzertifizierten Papiers

UMWELTPROGRAMM

- enerep'sche Kennzahl: Darstellung der Umweltleistungen mit einer Kennzahl.
- Analyse des Heizenergieverbrauchs in mehreren Szenarien: Verbrauch im Normalbetrieb, bei reduzierter Raumtemperatur, bei Nachtabsenkung und bei Wochenendeinsenkung. Einbau von Funkthermostaten zur optimalen Regelung der Heizung. Einsparungsziel Heizenergie: 15 Prozent
- 2 Weiterbildungen im Umweltbereich pro MitarbeiterIn
- Vermehrte Nutzung von Videokonferenzen statt Dienstreisen. Monitoring und Reduktion von Sprit durch Einbau eines Trackingsystems in den Fahrzeugen. Reduktionsziel der gefahrenen Kilometer: 20 Prozent.
- Verstärkung der Zusammenarbeit mit umweltzertifizierten Unternehmen. Nachhaltige Kriterien bei Beschaffung
- Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks der Mitarbeiter zur Ableitung von konkreten Maßnahmen zur Reduktion. Reservierung eines Budgets zur Umsetzung dieser Maßnahmen.

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2013, 2014
2017-2020





IMERYS TALC AUSTRIA GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Effizienzsteigerung durch Ressourcenoptimierung: Reduktion der CO₂-Emissionen um 4,9 Prozent versus 2018
- Safety visual leadership - Schwerpunkt „Zero Tolerance - Don't walk by“ (Gespräche und Begehungen vor Ort durch Management und Piers, wöchentliche Sicherheitsgespräche vor Ort etc.): Erhöhung Arbeitssicherheit
- Safety Connect Day Schwerpunkt „Risikomanagement - Tätigkeits- und Standortbezogen“ (Workshops, Vorträge), Etablierung Risikomanagementtool, Erstellung eines Riskradars, Schulung MitarbeiterInnen, SOP's vor Ort

UMWELTPROGRAMM

- Biodiversität & Land Rehabilitation: Klimafitter Wald am Standort Rabenwald. Das Ziel der Maßnahmen ist die systematische Transformation einer Monokultur hin zu einem robusten, klimafitten Mischwald, welcher eine verbesserte Bodenqualität besitzt und widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen (Borkenkäfer) und Naturereignissen (Stürme) ist.
- Reduktion der CO₂-Emissionen: Umstellung der Beschaffung auf 100 Prozent Wasserkraft im Bereich elektrischer Energie
- Gesundheitsprojekt 2020: Fitness €; täglich frisches Obst, Teilnahme Josefhof; Virgin Pulse Challenge

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2003–2020



Die Imerys Talc Austria GmbH beschäftigt sich mit der Gewinnung und Aufbereitung von Talk an 5 Standorten in der Steiermark. Der Rohstoff Talk ist äußerst vielseitig einsetzbar. Er wird in der Papier-, Farben- & Lacke-, Kunststoff-, Keramik-, Futter- und Düngemittelindustrie als funktionaler Füllstoff oder Verarbeitungshilfe eingesetzt. Es werden etwa 85 Prozent der Produktion an mehr als 360 KundInnen in etwa 60 Ländern geliefert.

Das Unternehmen ist nach ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 18001, ISO 50001, FAMI-QS und AEO zertifiziert. Zahlreiche Programme und Initiativen unterstützen die Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und Qualität. 2016 hat das Unternehmen das 100-jährige erfolgreiche Bestehen als international erfolgreicher Rohstofflieferant gefeiert.

Dass der Umweltgedanke nicht nur am Standort Graz eine wesentliche Rolle spielt, beweist folgende Auszeichnung: Der Standort Weißkirchen speist seit 1982 Abwärme aus dem Produktionsprozess in das Fernwärmenetz in Weißkirchen und heizt heute 150 Haushalte, darunter Schule, Kindergarten und Gemeindeamt. Es werden 1.800 t CO₂ jährlich eingespart. Im April 2019 überreichte Vorstandsvorsitzender Conrad Keijzer den Nachhaltigkeitspreis für die weltweit beste Initiative im Bereich Strategien für Klimaschutz an Standortleiter Thomas Schulermandl.

KONTAKT

Andritzer Reichsstraße 26, 8045 Graz
www.imerystalc-austria.at
 ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DI^m (FH) Ursula Steiner, MBA
 Tel.: +43 316 693650-1151
 E-Mail: ursula.steiner@imerys.com



Bergbau Kleinfestritz, Sicherheitsgespräch beim Bohrvagen (Foto: IMERYS)

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR STEIERMARK

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark wurde 1920 gegründet und beschäftigt derzeit 435 MitarbeiterInnen. Sie sieht es auch als Ihre Aufgabe auf die Umwelt zu achten und dafür zu sorgen, dass der Boden, das Wasser und die Luft nicht verschmutzt werden.

Sie ist deshalb ein ÖKOPROFIT-Betrieb, da es wichtig ist, dass unsere Erde noch lange funktioniert und für uns da ist. Eine gesunde Umwelt ist unsere Lebensgrundlage und die Wurzel für eine Existenz in Frieden und sozialer Gerechtigkeit für die Menschen von heute und in der Zukunft.

Am Dach der AK-Zentrale in Graz wird Strom gewonnen. Auch in vielen anderen Bereichen versucht die AK Maßnahmen zu setzen, um die Umwelt zu schonen und sorgsam mit den Ressourcen umzugehen.

KONTAKT

Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz

www.akstmk.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Oliver Hochstrasser

Tel.: +43 5 7799-2252



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Kammersaal - Umstellung der Luster auf Hochvolt-Halogen Technologie Lampen: Stromeinsparung um 10 Prozent bzw. 1.100 kWh/a, Kosteneinsparung € 100,00/a, 15 Prozent mehr Beleuchtungsstärke durch Kristallverspiegelung, Dimmung bis auf 0 Prozent möglich
- Große Fahrrad-Börse in der Freilufthalle Grazer Messe
- Errichtung einer zentralen Kälte/Klimatisierung, Installation von Klimaanlage in der Hans-Resel-Gasse 12-14: Verbesserung Arbeitsplatzbedingungen

UMWELTPROGRAMM

- Sanierung Lüftung (Bj. 1980) Kammersaal: Reduktion Stromverbrauch
- Anschaffung von 10 Dienstfahrrädern und von 2 Lastenrädern

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1996-2006
2010-2020



KARL-FRANZENS- UNIVERSITÄT GRAZ

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Universitätsbibliothek (Universitätsplatz 3) und somit Reduktion des Strombedarfs.
- **Energie:** Reduktion des Energieverbrauchs durch Senkung der Raumtemperatur und Aussetzen der Reinigung und des Strombedarfs in den Institutsräumen zwischen den Weihnachtsfeiertagen.
- **Beschaffung:** Umstellung des Papierbedarfs auf Recyclingpapier
- **Mobilität:** Reduktion des Individualverkehrs durch Einführung einer Mitfahrbörse für MitarbeiterInnen und Studierende

UMWELTPROGRAMM

- **Abfall:** Beschaffung von weiteren Abfallbehältnissen für den Innen- und Außenbereich: Ausweitung der Trennmöglichkeiten
- **Abfall:** Restmüllreduktion von ca. 20 Prozent durch Recycling der Papierhandtücher
- **Investitionen/Bauen:** Revitalisierung altes Glashaus botanischer Garten aus dem 19. Jahrhundert
- **Schulung und Partizipation, Kooperation:** Erstellung einer Übersicht über die Nachhaltigkeitsaktivitäten in Forschung, Lehre und Universitätsmanagement sowie Einbindung der MitarbeiterInnen und Studierenden auch die Möglichkeit betreffend zur internen Weiterbildung im Sektor der Nachhaltigkeit
- **Energie:** Optimierung des Kälteanlagenverbundes in den Gebäuden Universitätsstraße 15 und Universitätsplatz 3a: Stromeinsparung 547.500 kWh/a

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2005–2020



Die Karl-Franzens-Universität Graz, gegründet 1585, ist Österreichs zweitälteste und zweitgrößte Universität. Mit rund 30.400 Studierenden und 4.530 MitarbeiterInnen trägt sie entscheidend zum pulsierenden Leben der steirischen Landeshauptstadt bei. Vielfalt und Breite bestimmen das Ausbildungsangebot an den sechs Fakultäten. Den Studierenden stehen mehr als hundert Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktoratsstudien zur Auswahl.

Die Universität Graz sieht es als ihre Aufgabe, den Lebensraum künftiger Generationen zu erhalten. Ein Schwerpunkt im Wahrnehmen unserer gesellschaftlichen Verantwortung liegt daher im Bereich der Nachhaltigkeit. Wir widmen uns Themen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit sowohl in Forschung, Lehre und Betrieb. Dies erfolgt unter anderem durch konkrete Ziele und Projekte, um eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen sicherzustellen.

KONTAKT

Universitätsplatz 3, 8010 Graz

www.uni-graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DIⁿ(FH) Nicole Spannring

Tel.: +43 316 380-2149

E-Mail: nicole.spannring@uni-graz.at



Solarthermieanlage Universität Graz (Foto: Uni Graz/Tzivanopoulos)

SEIFENFABRIK VERANSTALTUNGS- ZENTRUM

Die Seifenfabrik steht als Veranstaltungszentrum seit 2003 für Events in Graz zur Verfügung. Viele Business-events, wie z.B. Kundenevents, Messen, Ausstellungen, Tagungen, Seminare, Vorträge, Jubiläen und Mitarbeiterfeiern werden umgesetzt. Aber auch für private Feste wie Hochzeiten bietet sich das Areal an. Einige Festivals (z.B. Button-Festival) und Märkte (z.B. Fesch'markt) runden das Jahresprogramm ab.

Die reine Veranstaltungsfläche im Haus beträgt ca. 1.800 m², aufgeteilt auf drei Säle im Erdgeschoß und dem Seminarraum im Obergeschoß. Das Areal direkt an der Mur bietet zusätzlich Parkplätze und Grünflächen rund ums Haus.

Pro Jahr finden ca. 90 Veranstaltungen an ca. 130 Veranstaltungstagen statt; ca. 60.000 Besucher kommen dazu ins Gelände der Seifenfabrik.

Das Veranstaltungszentrum soll so nachhaltig und umweltschonend wie möglich betrieben werden. Wichtig ist immer ein sparsamer Umgang mit Ressourcen und die ordnungsgemäße Trennung der zurückgelassenen Müllsorten.

KONTAKT

Betriebsstandort: Seifenfabrik Veranstaltungszentrum
Angergasse 43, 8010 Graz
Tel.: +43 316 465268
E-Mail: info@seifenfabrik.info
www.seifenfabrik.info
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Doris Weilguni



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Schaffung eines städtischen Grünraums durch den Rückbau von ca. 400 m² Abstellfläche zu Gartengelände, der Fertigstellung der Neubegrünung und Bepflanzung des Gartens sowie einer Öffnung des Geländes hin zur Mur. Damit werden wesentliche Beiträge zur Verbesserung der Luftqualität und zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet.
- Reduktion des Restmüllaufkommens um ca. 20 Prozent durch die Schaffung eines neuen Abfallsammelplatzes und der Optimierung der Trennung. Der neue Platz ist durch einen Zaun abgetrennt und auch von außen uneinsichtig; Informationen zur Mülltrennung sind direkt dort in mehreren Sprachen (deutsch, englisch, kroatisch, serbisch, rumänisch, türkisch) angebracht. Die MitarbeiterInnen werden laufend geschult.
- Reduktion von 30 Liter Benzinverbrauch im Jahr durch die Anschaffung eines selbstfahrenden E-Rasenmähers

UMWELTPROGRAMM

- Reduktion des Ressourcenverbrauchs durch eine Umstellung aller Drucksorten auf den Druck mit umweltfreundlichem Papier
- Reduktion des Stromverbrauches um 20.000 kWh durch die Umstellung der Ambientebeleuchtung in den Hallen auf LED
- Erhöhung der Lebensqualität der AnwohnerInnen durch die Installation einer kalibrierten und registrierten Schallpegelmessanlage und dadurch Optimierungen bei Veranstaltungen

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2018–2020





MAGNA STEYR FAHRZEUGTECHNIK AG & CO KG

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Reduktion des Energieverbrauches in der produktionsfreien Zeit: Senkung des Energieeinsatzes durch gezielte Maßnahmen im Ausmaß von über 3.300 MWh
- Energieeinsparung durch Optimierung der Beschickung Kartonpresse in der Business Unit G im Ausmaß von 205 MWh bzw. 6 Prozent
- Reduktion des elektrischen Energieverbrauches einer Zuluftanlage in der Lackiererei durch geringeren Filterwiderstand und Optimierung der Produktionszeit im Ausmaß von 599 MWh bzw. 27 Prozent
- Ersatz von Diesel-LKW durch LNG-LKW und einen weiteren E-LKW und überlanger Trailer für Karosentransport spart 368 t CO₂
- Reduktion des Wärme- bzw. Erdgasverbrauches in der Lackiererei durch Temperaturabsenkung und Optimierung der Betriebszeit im Ausmaß von über 580 MWh bzw. 8 Prozent

UMWELTPROGRAMM

- Reduktion der LKW-Fahrten vom Lieferanten zum Werk durch Linearisierung des Transportvolumens. Einsparungsziel: 1.084 t CO₂
- Optimierung der Sammel-LKW-Anlieferung. Reduktionspotenzial des CO₂-Ausstoßes: 266 t.
- Reduktion des Wärme- bzw. Erdgasverbrauches in ausgewählten Lackierkabinen durch Senkung der Zulufttemperatur und Optimierung der Betriebszeit im Ausmaß von ca. 232 MWh bzw. 16 %
- Optimierung d. Abfalltrennung v. Restmüll in den Montagebereichen. Einsparungsziel: 20 % bzw. ca. 28 t
- Optimierung d. Wärmeversorgungsanlagen Halle 12. Einsparungsziel Wärmeenergie: 245 MWh bzw. 7 %

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1995–2004
2006–2020

Mit unserer mehr als 120-jährigen Erfahrung im Bereich Automobilentwicklung und -produktion gestalten wir die Mobilität von morgen. 3,7 Millionen Fahrzeuge, verteilt auf 30 verschiedene Modelle, machen Magna Steyr zum weltweit führenden Multi-OEM Gesamtfahrzeughersteller. Als echter One-Stop-Shop bringen wir Ideen auf die Straße. Unser umfangreiches Portfolio umfasst die Bereiche: Engineering Services, Gesamtfahrzeugproduktion und Energy Storage Systems.

Unsere umfassende Gesamtfahrzeugkompetenz als weltweit führender markenunabhängiger Engineering- und Fertigungspartner, kombiniert mit höchster Flexibilität und hervorragender Qualität, machen Magna Steyr zu einem bevorzugten Partner für etablierte und neue Automobilhersteller. Im Rahmen unseres kontinuierlichen Strebens nach Nachhaltigkeit ist es unser klarer Anspruch, gemeinsam mit unseren Partnern und Lieferanten Produkte und Prozesse zu entwickeln, die intelligenter, sicherer, sauberer und leichter sind.

KONTAKT

Liebenauer Hauptstraße 317, 8041 Graz
www.magna.com
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Walter Gantner
Tel.: +43 664 88402829
E-Mail: walter.gantner@magna.com



Umweltteam (Foto: Paul Gruber)

MESSE CONGRESS GRAZ BETRIEBS- GESELLSCHAFT M.B.H.

MCG bekennt sich zu einer ökologischen Unternehmensführung im Bereich der ihr übertragenen Aufgaben.

Als Unternehmen im öffentlichen Bereich sehen wir uns in einer Vorbildfunktion.

Wir nehmen diese Verantwortung ernst, denn nachhaltiges Wirtschaften ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftsstandortes von zentraler Bedeutung. Daher waren und sind wir stets bemüht, ökonomische, ökologische und soziale Zielsetzungen zu vereinen. Umweltschonender Einsatz von Ressourcen wird AusstellerInnen und Standbaufirmen deutlich gemacht.

Bei Modernisierungen legen wir Wert auf umweltfreundliche Technologien und Materialien. Die MitarbeiterInnen werden in die Umweltverantwortung miteinbezogen. Die Erhaltung der historischen Grünanlagen ist uns ein äußerst wichtiges Anliegen.

KONTAKT

Messeplatz 1, 8010 Graz

www.mcg.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Richard Wagner

Tel.: +43 316 8088-284

E-Mail: richard.wagner@mcg.at



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Umstellung der Beleuchtung in der Stadthalle von HQI- und Halogen-Strahlern auf LED (210 Stk. Lampen): Stromeinsparung 220.000 kWh/a bzw. 61 Prozent, Erhöhung der Lichtleistung um das 3-fache
- Förderung der Durchführung von „Green Meeting-Veranstaltungen“ (2019 insgesamt 3 Veranstaltungen): nachhaltige Unternehmensführung
- Kontinuierliche Vereinbarung der MCG mit der Holding Graz im Bereich Besuchertransport in den letzten 14 Jahren (2006–2019): CO₂-Einsparung insgesamt 4.922 Tonnen
- Anpassung der eingesetzten Reinigungsmittel an ökologische Anforderungen: Einsatz umweltfreundlicher Reiniger

UMWELTPROGRAMM

- Ausweitung von ÖKOPROFIT auf den Congress Graz, Zertifizierung 2021
- Planung Multifunktionshalle Halle C
- Erneuerung der Regelung der Gebäudeleittechnik für Halle A, Messturm, mc Nord
- Messturm - Sanierung der kompletten Glasfassade (Umstellung von 2-fach auf 3-fach Verglasung): Reduktion des Fernwärmeverbrauchs
- Austausch der Weitwurfdüsen (Belüftung) in der Stadthalle: Optimierung der Be- und Entlüftung

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1998–2020





REVITA GASTRONOMIE GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Anschluss an die App „Too Good To Go“. Übriggebliebene Speisen können über eine App zu einem günstigen Preis abgeholt werden. Damit ist eine Reduktion von Lebensmittelabfällen durch die Weitergabe von rund 50 Speisen pro Monat möglich.
- Optimierung der Abfalltrennung bei externen Caterings durch die Verwendung von mehrfarbigen, den Fraktionen entsprechenden Müllbeuteln und der Bestimmung von Abfallverantwortlichen die belohnt werden
- Wahl einer lokalen Druckerei als neuer regionaler, umweltbewusster Partner. Abholung mit dem Fahrrad, umweltfreundliche Druckwerke, Reduktion von mind. 2.000 Fehldrucken pro Jahr.
- Mit einem regionalen Bio-zertifizierten Bauernhof wurde ein Lieferant gefunden, der Fleisch aus der Region liefert und zusätzlich strenge Auflagen zum Tierwohl an sich selbst richtet
- Eine Analyse der Energieverbraucher am Standort und Maßnahmenbildung zur energieeffizienteren Verwendung gemeinsam mit der Grazer Energieagentur und dem Umweltamt ermöglicht ein Einsparpotenzial von 15 Prozent (ca. 10.000 kWh) des Energieverbrauchs

UMWELTPROGRAMM

- Reduktion des Stromverbrauches durch regelmäßige Wartung, Reinigung und Enteisung der Geräte sowie energiesparenderen Umgang
- Weitere Erhöhung der regionalen und Bio-zertifizierten Lieferanten u. PartnerInnen, z.B. bei Geflügelprodukten

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2015–2020



Die Revita Gastronomie GmbH ist seit mehr als 30 Jahren als exklusiver Cateringpartner im Grazer Congress tätig und hat sich als Eventcaterer und Restaurantbetreiber einen hervorragenden Namen in der Steiermark - und über die Grenzen hinaus - gemacht.

Seit über 12 Jahren ist Martin Gmeinbauer als Eigentümer und Geschäftsführer federführend.

Mehr als 20 fixe MitarbeiterInnen und ein großer Pool an geschulten Aushilfen sind für die gastronomische Versorgung unzähliger Veranstaltungen im und außer Haus verantwortlich.

Eine ständige Veränderung und Weiterentwicklung unseres Angebots und unserer Konzepte ist in der Revita eine Kernkompetenz und die Umsetzung der Cateringanforderungen auf höchstem qualitativem Niveau zeichnet uns aus.

Als weiteren USP wurde die Angebotspalette um das Angebot der Umsetzung von Green Events erweitert. Die Regionalität von Produkten und der sorgsame Umgang mit Ressourcen ist in der Revita ein zentrales Thema und im Unternehmensbild fest verankert.

KONTAKT

Landhausgasse 12, 8010 Graz

E-Mail: organisation@revita.at

www.revita.at



SASt GmbH

STADTSCHENKE – EIN GEMEINNÜTZIGES FRAUEN-
BESCHÄFTIGUNGSPROJEKT DES GEMEINNÜTZIGEN
VEREINS SOZIALE ARBEIT STEIERMARK

Die StadtSchenke ist als Buschenschank & Cafehaus Teil des Frauenprojekts der gemeinnützigen SASt – Soziale Arbeit Steiermark. Im Auftrag des AMS Steiermark werden am Arbeitsmarkt benachteiligte Frauen beim Wiedereinstieg in das Erwerbsleben unterstützt und begleitet, indem die Frauen in den Projektlökalen einer sinnstiftenden Beschäftigung nachgehen.

Die StadtSchenke bietet in der Neutorgasse 22, an der Hauptbrücke im Zentrum von Graz, typisch steirische Speisen als auch Tagesteller und eine große Getränkeauswahl an. Die urige Loft-Location der StadtSchenke kann auch exklusiv als Veranstaltungsort für Events, Geburtstagsfeier, Weihnachtsfeier oder Poltern - gebucht werden!

Zentraler und geliebter Bestandteil der gemeinnützigen SASt ist die umfassende Berücksichtigung der drei Säulen von sozialer, ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit. In der StadtSchenke achtet man sehr genau auf die Herkunft der Produkte. Mit einer Vielzahl namhafter steirischer Produzenten unterhält man enge Partnerschaften.

Die gemeinnützige SASt – Soziale Arbeit Steiermark betreibt zusätzlich zur StadtSchenke auch das Schulbuffet der Ursulinen (Leonhardstraße 62), den SAX-Eis-Shop (Sporgasse 13) und das DorfCafé (Feldkirchen Hauptplatz).

Caterings sowie die klassische Gebäudereinigung für Büros und Stiegenhäuser runden das Angebot des sozialen Frauenprojekts ab!

KONTAKT

Neutorgasse 22, 8010 Graz

Tel.: +43 664 88227875

E-Mail: office@sast.at

www.sast.at / facebook.com/sozialearbeitsteiermark

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Anton Edelsbrunner



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Umstellung des Getränkeautomaten im Schul-Buffer Ursulinen. Es wurde ein neues Projekt, bestehend aus einem 5 Zapfhahn-Getränkespender mit Münzeinwurf und einem Mehrwegbechersystem sowie Mehrwegflaschen entwickelt und mit September 2020 eingeführt. Die Getränke werden ohne Zuckerzusatz hergestellt. Damit werden pro Jahr über 1 Tonne Verpackungsabfälle und 2,3 Tonnen CO₂ eingespart.
- Als soziale Maßnahme für ein verbessertes Arbeitsumfeld für alle MitarbeiterInnen wurden Büro- und Besprechungsräumlichkeiten vergrößert und den MitarbeiterInnen stehen gratis Riegel und Obst zur Verfügung.

UMWELTPROGRAMM

- Anschaffung eines eigenen Lastenrades für die gemeinnützige SASt - Soziale Arbeit Steiermark, um die innerstädtischen Fahrten zwischen den Standorten sowie für das Catering nachhaltiger zu gestalten und so ca. 20 Prozent an CO₂-Emissionen einzusparen
- Durch eine angestrebte Optimierung des Fuhrparks durch Anschaffung eines E-Transporters können ca. 1.000 l Diesel im Jahr eingespart werden

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2018–2020





SIEMENS MOBILITY AUSTRIA GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Wärmeeinsparung von 850 MWh Gas durch Dachsanierung im Objekt 212, Einsparung von 150 MWh Strom durch Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED. Kosteneinsparung insgesamt: € 45.000 jährlich.
- Energieeinsparung von 20,8 MWh und CO₂-Reduktion von 5,1 t durch Erneuerung der Fenster im Objekt 010
- Umstellung der Poolautos von Diesel auf E-Auto und Energieeinsparung von 5,7 MWh sowie Reduktion von 1,9 t CO₂
- Verbesserung der Arbeitssicherheit und Reduktion von Umweltauswirkungen durch kontinuierliche Weiterführung des betrieblichen Gesundheitsprogramms Fit&Safe@BG&P
- Einsparung von 260 kg Abfall durch richtige Mülltrennung und Kupferrecycling im Rahmen des „Young-Professional“ - Gesundheitsprogramms für Lehrlinge zur Gesundheitsvorsorge und zur Bewusstseinsbildung im Bereich Abfall

UMWELTPROGRAMM

- Energieeinsparung von 257 MWh und € 10.000 sowie Reduktion von 60,5 t CO₂ durch Optimierung der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie der Hydraulik des Heizkessel-Systems 174.
- Energieersparnis von 177 MWh und € 16.000 durch Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED im Objekt 160
- Energieersparnis von 51 MWh und € 4.500 durch Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED im Objekt 212a

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2002–2020

SIEMENS
Ingenuity for life

Als Hersteller von hochwertigen Komponenten für Schienenfahrzeuge stehen wir seit 165 Jahren in besonderer Verantwortung gegenüber weltweiten Herausforderungen wie Urbanisierung, Klimawandel und begrenzten Ressourcen. Eine effiziente und integrierte Mobilität durch intelligente Vernetzung von Schiene und Straße sichert die Attraktivität und somit die Zukunft urbaner Gebiete. Wir bringen ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Anforderungen in Einklang und stellen uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Eine dauerhaft tragfähige Entwicklung im Umweltschutz bedeutet für uns sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen; bereits bei der Produkt- und Prozessentwicklung bedenken wir daher mögliche Folgelasten für unsere Umwelt. Es ist unser Ziel, Umweltbelastungen – auch über geltende Vorschriften hinaus – zu vermeiden oder auf ein Minimum zu reduzieren.

Seit 2019 ist Siemens nach ISO 45001 zertifiziert. Dieses Managementsystem und die Teilnahme am jährlichen ÖKOPROFIT-Programm sind Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen im Umweltschutz-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsbereich.

KONTAKT

Eggenberger Straße 31, 8020 Graz

www.mobility.siemens.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Peter-Paul Kemeter

Tel.: +43 5 1707-60622

E-Mail: peter-paul.kemeter@siemens.com



ÖKOPROFIT 2020 - Halle 212 (Foto: Siemens Mobility Austria GmbH)

STADION GRAZ LIEBENAU

Die Sportstätten der Stadiongeseellschaft bieten den richtigen Rahmen für viele Anlässe.

Merkur Arena

Mit der Merkur Arena in Liebenau hat Graz ein vielseitiges Sportstadion, in dem bis zu 16.600 Personen Platz finden. Es ist Heimstätte des mehrfachen Meisters SK Puntigamer Sturm, vom GAK 1902 und war bereits Veranstaltungsort für viele andere Sportarten, Firmenevents und sogar Konzerte der Superlative: Tina Turner und AC/DC sind hier u.a. aufgetreten.

Merkur Eisstadion

Eissportarten finden im Merkur Eisstadion ein Zuhause, welches zwischen 2015 und 2017 generalsaniert wurde. Hier können Eishockey-Fans ihren Moser Medical Graz99ers zujubeln, aber auch zahlreiche andere Sportarten locken die Zuseher ins Eisstadion: Tanzturniere, Reitveranstaltungen, Hallenfußball, Kampfsport und mehr standen hier bereits am Plan. Durch eine 2020 fertig gestellte Trainingseishalle, inkl. Shooting-Range, ergeben sich weitere moderne Trainingsmöglichkeiten.

Sportzentrum Graz-Weinzödl

Das Sportzentrum Graz-Weinzödl ist mit seinen 67.000 m² als Trainingslager für Spitzensportler, aber auch als Ort für Sportcamps ideal. Naturrasenplätze, ein Kunstrasen- sowie ein Hartplatz und ein Hauptgebäude mit Umkleiden, medizinischer Versorgung und Fitnessräumen machen das Zentrum in Weinzödl zu einem Highlight der steirischen Sport-Szene.

KONTAKT

Stadionplatz 1, 8041 Graz

E-Mail: office@stadion-liebenau.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: DI Hannes Knoll

Tel.: +43 316 471531-214



UMWELTLEISTUNGEN

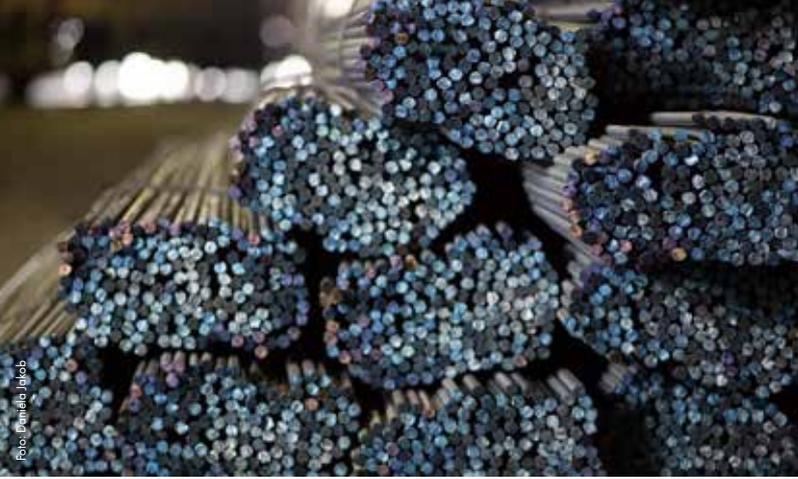
- **Highlight:** Errichtung einer neuen Trainingseishalle zwischen Merkur-Arena und Merkur-Eisstadion nach neuesten technischen Richtlinien. Neben besten Dämmwerten der Halle sowie ausschließlich LED-Beleuchtung wird die Dachfläche zusätzlich noch für eine Photovoltaikanlage genutzt.
- Weiterführung der Kooperation mit dem steirischen Verkehrsverbund (Öffnung der Bedarfshaltestelle Stadion) bei Bundesligaspielen/Veranstaltungen: Mobilitätsmanagement

UMWELTPROGRAMM

- Laufendes Energiemonitoring (Stadion, Eishallen, Weinzödl): Optimierung der Energieverbräuche
- Errichtung eines neuen Sporttagungszentrums unter Berücksichtigung energierelevanter Aspekte
- Umstellung auf Elektrostopler

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2006, 2016–2020





STAHL- UND WALZWERK MARIENHÜTTE GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Silo für Einblaskohle - Umstellung von BigBags auf Silo; Reduktion von Staplerfahrten (rund 6.700 Fahrten) und 3.350 Stk. BigBags müssen weniger entsorgt werden.
- Zusätzliche Installation von O₂-Brennern in Zone 1 des Stoßofens: Gaseinsparung beim Kalteinsatz Stoßofen um 315.000 m³/a (4,4 %), Kosteneinsparung € 66.300/a
- Neugestaltung des Arbeitsplatzes Pfannenmacher: Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen
- Installation einer bedarfsorientierten Elektrodenberieselung beim EAF zur Verringerung des Seitenabbrandes der Elektroden; Erhöhung Sicherheit
- Umstellung von HQI (18 x 400 Watt) auf LED-Beleuchtung (11 x 200 Watt; 7 x 400 Watt) im Walzwerk; Verbesserung der Lichtverhältnisse im Walzwerk und Energieeinsparung
- Modernisierung der Stranggussanlage durch Ersatz der Treiberrichtmaschinen, Erhöhung der Sekundärkühlwassermenge und Verbesserung der Wasserverteilung
- Modernisierung Steuerstand Umspuler

UMWELTPROGRAMM

- Verbesserung der Energieeffizienz beim Abstichfeuer durch Umstellung auf O₂-Brenner
- Ersatz von 3 Diesel-Gabelstaplern durch 3 E-Gabelstapler (Leasingvariante)
- Reduktion diffuser Staubemissionen - Schließen der Schrotthalle und Einbringung zusätzlicher Absaugstellen in die Entstaubungsanlage
- Installation von 6 Ladestationen für E-Autos

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1996–2020



MARIENHÜTTE

Die Marienhütte ist eines der effizientesten Betonstahlwerke der Welt.

Dies bedeutet vor allem Ressourceneffizienz: Alle in unserem Werk zum Einsatz gelangenden Stoffe werden so behandelt, dass sie das Werk als Produkt verlassen oder im Wirtschaftskreislauf erneut sinnvoll zum Einsatz kommen können, ohne verbrannt oder deponiert werden zu müssen. Durch das Schließen unserer Stoffkreisläufe wollen wir uns schrittweise der Vision einer abfallfreien Produktion nähern.

Die Position als letzter österreichischer Betonstahlhersteller erlegt uns auch eine besondere Verantwortung für den Stahlstandort Graz auf. Wir sind uns bewusst, dass an unserem Standort nicht nur zahlreiche Arbeitsplätze, sondern auch eine Unmenge von Wissen und Erfahrung hängen. All dies wollen wir auch in Zukunft durch Betonstahl made in Graz sichern.

KONTAKT

Südbahnstraße 11, 8020 Graz

www.marienhuette.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Otto Ranftl

Tel.: +43 316 5975-230

E-Mail: otto.ranftl@marienhuette.at



Ring- und Stablager (Foto: Daniela Jakob)

TEAM STYRIA WERKSTÄTTEN GMBH

Team Styria, als eines der größten österreichischen Integrationsbetriebe, beschäftigt rund 400 MitarbeiterInnen, davon ca. 70 Prozent mit Behinderung. Unser Angebot erstreckt sich über ein breites Spektrum an Produktions- und Dienstleistungen. Insgesamt sieben Geschäftsfelder verteilen sich auf vier Standorte: Graz, Kapfenberg, Spielberg und Trieben.

Die Holzmanufaktur ist für die Planung und Herstellung diverser Möbelstücke und Objekteinrichtungen zuständig.

Die Metalltechnik setzt sich aus der Auspuffproduktion, einer Mechanischen Werkstätte und einer Stahlbauabteilung zusammen. Die E-Technik bietet die Planung und Fertigung von elektronischen Komponenten wie Print- und Leiterplatten, sowie eine Schaltschrankfertigung.

In der Team Styria Akademie wird eine praxisnahe und gezielte Berufsausbildung in verschiedenen Bereichen sowohl für Jugendliche, als auch Erwachsene angeboten.

Das Facility Management bietet ein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot im Bereich Wohnungssanierung und Grünraumpflege.

Vier Wohlfühläden (Nahversorger) und das Laser- und Printservice vervollständigen unser Dienstleistungsangebot.

KONTAKT

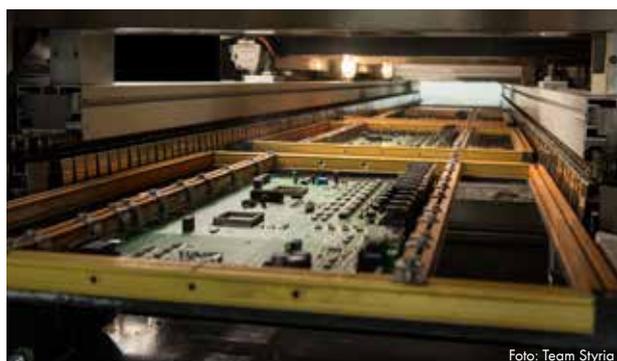
Triesterstraße 388-394b, 8055 Graz

www.teamstyria.at / www.teamstyria.com (Online-Shop)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Christoph Franz

Tel.: +43 664 80295-1016

E-Mail: c.franz@teamstyria.at



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Komplette Erneuerung der Notbeleuchtungen (Erneuerung der Elektronik und Austausch von rund 200 Lampen) sowie Umstellung der Beleuchtung in der Metallhalle auf LED (ca. 80 Stück mit je 100 W Einsparung pro Lampe): Einsparung von 31.500 kWh/Jahr, Kosteneinsparung € 3.800/a
- Kontinuierliche Verbesserung spezifischer Kennzahlen in den letzten sieben Jahren (2012-2019): Strom: - 25 %, Restmüll: - 20 %, gefährliche Abfälle: - 50 %
- Umstellung der Einweg-Papierputztücher im Bereich Metall auf wasch- und wiederverwendbare Putztücher: Reduktion gefährlicher Abfälle (Werkstättenabfälle) um 1 t/a
- Einführung einer Checkliste für den Sommerbetrieb (Heizung, Klimaanlage, Lüftung) an allen Standorten des Unternehmens: Kosteneinsparung € 4.000 / a
- Aufstellen einer Kartonagenpresse statt eines 10 m³ Containers, Reduktion des Abholintervalls von 60x/a auf 8x/a: Kosteneinsparung von € 800/a

UMWELTPROGRAMM

- Anschaffung eines E-Autos als Poolfahrzeug für den Standort Graz: Reduktion lokaler CO₂-Emissionen
- Spritspartraining für betriebliche VielfahrerInnen; freiwilliges kostenloses Spritspartraining für MitarbeiterInnen des Unternehmens
- Mobilitätsmanagement: Überarbeitung Parkraum-Management & Parkflächen (Schaffung von zwei E-Tankstellen und vier E-Parkplätzen; Schaffung neuer, überdachter Parkflächen für Fahrräder)

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1995-2020





UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST GRAZ

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Durchführung einer Mobilitätsbefragung aller MitarbeiterInnen: Mobilitätsmanagement und Weiterführung der Aktivitäten im Mobilitätsbereich
- Prozessumstellung Beschaffung und Rechnungsfreigabe auf papierlos: Papiereinsparung und Einsparung im Bereich Kopien und Drucke
- Mitwirkung am Projekt UniNEIZ: Die Kunstuniversität Graz beteiligt sich mit zwei Mitwirkungen am interuniversitären Projekt UniNEIZ, das u.a. für die Erstellung eines Optionenpapiers für die Bundesregierung zur Umsetzung der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele gegründet wurde. Lehrende und Forschende wurden beauftragt, sich mit SDG 4 (Hochwertige Bildung) und SDG 5 (Gendergleichstellung) auseinanderzusetzen.
- S4U und Steirische Hochschulkonferenz: Im Rahmen der Steirischen Hochschulkonferenz wurde die Ringvorlesung „Klimakrise und Bewusstseinswandel“ initiiert, die unter Einbeziehung der Plattform sustainability4U der vier Grazer Universitäten neun Vorträge an den jeweiligen Standorten beinhalten soll, die Lösungspfade in Richtung der Erhaltung bzw. dauerhaften Erhöhung der ökologischen, sozialen und ökonomischen Resilienz aufzeigen soll. Begleitet wird die Ringvorlesung von einer Wanderausstellung, die sich mit der Klimakrise und deren öffentlichen Darstellung und Wahrnehmung befasst.

UMWELTPROGRAMM

- Nachhaltiges Catering: Ein nach den Kategorien „Gesundheit“, „Tierwohl“ und „Umweltschutz“ ausgerichteter Kriterienkatalog für die Beauftragungen von Cateringfirmen durch die KUG erstellen.
- CFE-Re-Zertifizierung durchführen
- Möglichkeit der Förderung ÖBB-Vorteilscard

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 1996–2002
2004–2020



Angesichts der globalen Herausforderungen (dazu zählen die „Grand Challenges“ wie Klimawandel, Ressourcenverknappung, Ernährungssicherheit, Energieversorgung, Biodiversitätsverlust, demografischer Wandel, soziale Sicherheit, Migration) will die Kunstuniversität Graz (KUG) eine Vorbildwirkung für eine auf Dauer zukunftsfähige und lebenswerte Gesellschaft wahrnehmen.

Die KUG bekennt sich zu einem umfassenden, globalen und generationenübergreifenden Verständnis nachhaltiger Entwicklung. Nachhaltige Entwicklung umfasst die ökologische, die soziale, die ökonomische und die kulturelle Dimension. Die kulturelle Dimension leistet einen wesentlichen Beitrag zur Vernetzung und Integration der anderen drei Dimensionen.

KONTAKT

Leonhardstraße 15, 8010 Graz

Tel.: +43 316 389-0

E-Mail: info@kug.ac.at

www.kug.ac.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Harald Sukic

Tel.: +43 316 389-1402

E-Mail: harald.sukic@kug.ac.at



Foto: Alexander Wenzel/KUG

VENTREX AUTOMOTIVE GMBH

Im strategischen Fokus unserer Aktivitäten liegen folgende Geschäftsfelder:

- Klimaanschlussventile
- Kompressoren für Sitzfederung und Pannenset
- CNG-Komponenten für alternativen Kraftstoff Erdgas

Qualität und Umweltschutz sind Grundvoraussetzungen für die Zufriedenheit unserer KundInnen und der daraus resultierenden Wettbewerbsfähigkeit, verbunden mit dem wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Unser Ziel ist es, profitabel zu wachsen. Das bleibt auch in konjunkturell herausfordernden Zeiten oberste Prämisse. Deshalb setzen wir auf Innovationsführerschaft, hochqualifiziertes Personal, eine wettbewerbsfähige Kostenstruktur und eine solide Liquiditätsbasis. Nur durch Kombination dieser Faktoren können wir unsere eigenen Maßstäbe und die hohen Qualitätsanforderungen unserer KundInnen erfüllen.

KONTAKT

Johann-Sebastian-Bach-Gasse 1, 8010 Graz

www.ventrex.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: ppa. DI Günter Hascher

Tel.: +43 316 4676-400

E-Mail: guenter.hascher@ventrex.com



Umwelteam Ventrex Automotive GmbH (Foto: Ventrex)



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Weiterführung umfassende Sanierung der Altlast ST22: Grundwasserschutz – Abschluss Projekt Step 1 (Errichtung der ST22 Sanierungsanlage)
- Errichtung Sprinkleranlage Erweiterungs- und Bestands-halle 3: Erhöhung Sicherheit
- Errichtung eines weiteren Betriebsgebäudes (750 m² Produktion, 350 m² Prüflabor, 400 m² Verwaltung) unter Berücksichtigung energierelevanter Aspekte. Wegfall eines strombeheizten Nebengebäudes.
- Ersatzbeschaffung eines neuen CNG -Fahrzeuges für den Fahrzeug-Pool
- Übernahme 50 Prozent ÖFFI-Kosten für auswärtige Mitarbeiter + Jobticket für Grazer

UMWELTPROGRAMM

- Photovoltaikanlage auf Hallendächern: Evaluierung Einsatz einer Photovoltaikanlage (ca. 200.000 kW_{peak}) auf den Dächern (Contracting Modell)
- Entsorgungskosten gefährlicher Abfall, Mitarbeiter-Innensensibilisierung und regelmäßige Wartung der relevanten Anlagen
- MitarbeiterInnenschulung bzgl. Abfalltrennung im Zuge der jährlichen Unterweisung - Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung. Reduktion Entsorgungskosten nicht gefährlicher Abfall
- Vertiefte Durchführung der Lebenswegbetrachtung für Produktlinie Klimaventile

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2000–2020

VENTREX
Driven Automotive Technology

STUDY TOUR DACHBEGRÜNNUNG

Bei den ÖKOPROFIT Study Touren zum Thema Begrünung konnten Vertreterinnen und Vertreter der ÖKOPROFIT-Betriebe:

- Praxiserfahrung zu Umsetzungsprojekten in der Bauwerksbegrünung sammeln
- mit ExpertInnen vor Ort über Chancen und Herausforderungen diskutieren
- Informationen zu Kosten, Services, Technik, Instandhaltung und Performancewerten erhalten

Durchgeführt wurden die Study Touren durch das StadtLABOR.



STUDY TOUR FASSADENBEGRÜNUNG



Hotel Daniel (Foto: Stadt Graz, StadtLABOR)



Uniqua (Foto: Stadt Graz, StadtLABOR)



green.LAB Graz (Foto: Stadt Graz, StadtLABOR)



green.LAB Graz (Foto: Stadt Graz, StadtLABOR)



Mensa Infeldgründe TU Graz (Foto: Stadt Graz, StadtLABOR)



Mensa Infeldgründe TU Graz (Foto: Stadt Graz, StadtLABOR)



Berufsschulzentrum St. Peter (Foto: Stadt Graz, StadtLABOR)



Berufsschulzentrum St. Peter (Foto: Stadt Graz, StadtLABOR)



ÖKOPROFIT NETZWERK

Das ÖKOPROFIT-Netzwerk vereint Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Betriebsgrößen, die ein Ziel verfolgen: ökologisch und ökonomisch zu wirtschaften – und sich dabei von Profis beraten zu lassen. Heuer haben 12 Unternehmen davon profitiert. Weitere Vorteile sind der gegenseitige Erfahrungsaustausch über Umwelt- und Effizienzmaßnahmen sowie das Kontakte knüpfen in einem großen und breit aufgestellten Firmennetzwerk.

Von know-how profitieren

- Unternehmenserfolg durch umweltbewusstes Wirtschaften und kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistungen
- Teilnahme an der Info-Veranstaltung und an den Themen-Workshops
- Austausch im ÖKOPROFIT-Netzwerk
- Good-Practice-Beispiele: der direkte Erfahrungsaustausch in den Workshops schafft Impulse
- Umwelt Quick-Check: hier bekommen Sie einen Überblick über Ihren Status Quo und erhalten Empfehlungen und Anregungen

Von kurzen Wegen profitieren

- Direkte AnsprechpartnerInnen in Umweltfragen
- Nutzungsberechtigung ÖKOPROFIT-Logo „ÖKOPROFIT Netzwerk Partner“
- Einladung zur Zertifizierungsveranstaltung

ECOPROFIT NETWORK

The ECOPROFIT network brings together companies from different sectors and of varying sizes, all pursuing a single goal: to do business ecologically and economically – and at the same time enjoy professional advice. 12 companies have benefited this year. Further benefits include the mutual exchange of experience in environmental and efficiency measures and establishing contacts within a large and broad-based network of companies.

Profit from know-how

- Business success through environmentally conscious management and continuous improvement of the environmental performance
- Participation in the info event and the themed workshops
- Exchange within the ECOPROFIT network
- Good Practice examples: direct exchange of experience in the workshops and working groups provides inspiration
- Environmental Quick Check: you receive an overview of your current position along with recommendations and suggestions

Profit from short pathways

- Direct contact for environmental issues
- Right to use the ECOPROFIT logo ‚ECOPROFIT Network Partner‘
- Invitation to certification event



CHEMIE AKADEMIE



Das Kolleg für Chemie vermittelt eine fundierte Grundausbildung auf dem Gebiet der Chemie mit Fokus auf der praktischen Ausbildung im Labor. Wichtig sind uns auch umweltrelevante Themen.

Unser Umwelt-Leitbild:

- Wir vermitteln im theoretischen und praktischen Unterricht angewandten Umweltschutz.
- Wir entwickeln gemeinsam mit unseren ProjektpartnerInnen innovative, ökologische Lösungen.
- Wir setzen umweltfreundliche, ressourcenschonende Produkte und Techniken ein.
- Wir legen Wert auf bewussten Umgang mit Ressourcen, Energie und Wasser.
- Wir sorgen für größtmögliche Abfallvermeidung, Abfalltrennung und innerbetriebliches Recycling.
- Wir evaluieren und verbessern regelmäßig alle umweltrelevanten Maßnahmen.

Wir leben was wir lehren – gemeinsam mit allen MitarbeiterInnen und Studierenden.

Wir bilden aus um zu verbessern.

KONTAKT

Triester Straße 361, 8055 Graz
www.chemie-akademie.at / www.chemie-kolleg.at
Schulleiterin: DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Hickel
Tel.: +43 316 381153-11
E-Mail: andrea.hickel@chemie-akademie.at



Schulleiterin:
DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Hickel
(Foto: Sissy Furgler)

CONSULANTIA OG



FiNUM – mehr als Financial Planning

Wir bei FiNUM reden gerne. Am liebsten mit Ihnen. Aber noch lieber denken wir nach – über Sie und Ihr Leben, über uns und was wir besser machen können. Und darüber, was es heißt, in einer immer komplexer werdenden Welt sicher und verantwortungsvoll zu leben.

Einige Antworten haben wir schon. Zum Beispiel, wie Finanzberatung heute aussehen soll: Wir wollen Ihnen und Ihren Vorstellungen mit Respekt begegnen. Seit fast 20 Jahren arbeiten wir mit KundInnen, die sich nicht mit der/dem Zweitbesten zufriedengeben. Viele unserer KlientInnen sind AkademikerInnen, gewöhnt, unabhängig zu denken und selbstständig zu entscheiden. Die BeraterInnen von FiNUM liefern Ihnen dafür solide Grundlagen. Und hören Ihnen ganz genau zu: Wo stehen Sie? Wohin wollen Sie? Was sind Ihre Ziele, Ihre Wünsche? Es sind spannende Geschichten, die FiNUM-KundInnen erzählen. Wir revanchieren uns dafür mit Know-how: Welches Finanzprodukt passt zu Ihnen – heute, morgen und übermorgen? FiNUM ist an keine ProdukthanbieterInnen gebunden. Unsere Berater sind hervorragend ausgebildet, viele sind CERTIFIED FINANCIAL PLANNER – der höchste international anerkannte Ausbildungsstandard für VermögensberaterInnen im PrivatkundInnenbereich.

KONTAKT

Kaiserfeldgasse 22/2, 8010 Graz
Tel.: +43 316 851945
E-Mail: kaiserfeldgasse@finum.at
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Stefan Weinberger



ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Stefan Weinberger (Foto: FiNUM)

ECOVERSUM

NETZWERK FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

ecoversum

Think Big und achte das Detail!

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen, KundInnen und PartnerInnen neue Lösungsansätze für effizientere und umweltfreundlichere Unternehmen. Wir arbeiten nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten, denn nur dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es, für die Zukunft einen Mehrwert zu schaffen.

Unsere Beratungen sowie Schulungen und Veranstaltungen sind eng mit unserer Vision zum Thema Nachhaltigkeit verknüpft. Wir organisieren unsere Schulungen und Veranstaltungen in Veranstaltungszentren, die wir über die Anforderungen für Green Meetings informieren, welche wir auch bei der Durchführung begleiten. Unsere externen ReferentInnen haben hohe fachliche und didaktische Qualitäten. Wir sprechen mit ihnen jedoch auch über ihre soziale Verantwortung, die sie bewusst und unbewusst an die TeilnehmerInnen weitergeben. Mit unseren MitarbeiterInnen teilen wir die Grundeinstellung für nachhaltiges und wertschätzendes Handeln.

An unserem Standort achten wir auf sparsamen Ressourceneinsatz, optimiertes Abfallmanagement, Energiesparen und den Einsatz umweltfreundlicher Produkte. Der Standort ist zentral gelegen und mit ÖV oder Fahrrad gut erreichbar, auf das Angebot von Parkplätzen haben wir bewusst verzichtet.

KONTAKT

Schönaugasse 8a, 8010 Graz

E-Mail: office@ecoversum.at

www.ecoversum.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.^a Nina Pauritsch

Tel.: +43 660 2525717



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin Nina Pauritsch (Foto: Stadt Graz/Fischer)

GREENDRIVE MOBILITY GMBH



Greendrive ist eine Plattform zur Bildung von Fahrgemeinschaften, die mittels Mobile App oder Webbrowser genutzt werden kann. Greendrive bringt somit Fahrgemeinschaften ins Netz und auf's Handy. Als Mitfahrzentrale 2.0 bietet das Service viele neue Features, wie z.B. die Berechnung des Umweges den ein Fahrer in Kauf nimmt oder die Eingabe von Serienterminen speziell für PendlerInnen.

Greendrive funktioniert mittels „Dynamic Ridesharing“ und ist daher besonders für die Bildung von Fahrgemeinschaften vom/ zum Arbeitsplatz geeignet.

Da Greendrive speziell für die spontanen Fahrten von BerufspendlerInnen genutzt wird sind die Zielgruppe von Greendrive nicht nur LetztverbraucherInnen, sondern auch Unternehmen, die ihren MitarbeiterInnen ein spezielles Mobilitätservice bieten möchten. Mit Greendrive kommen die MitarbeiterInnen sicherer und kostensparender zur Arbeit, die Umwelt profitiert und das Unternehmen setzt eine für MitarbeiterInnen und Umwelt sinnvolle CSR-Maßnahme.

KONTAKT

Kärntnerstraße 7b, 8020 Graz

E-Mail: office@greendrive.at

www.greendrive.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Dr. Manfred Ninaus

Tel.: +43 660 2278052



ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:
Dr. Manfred Ninaus
(Foto: Greendrive)

FRIDA & FRED - DAS GRAZER KINDERMUSEUM



Das Kindermuseum FRida & freD wurde 2003 am nördlichen Rand des Augartens eröffnet. Seit dieser Zeit haben rund 1.160.000 BesucherInnen unsere Ausstellungen, Theaterveranstaltungen und Workshops besucht. Wir teilen mit Kindern und Familien nicht nur ihre Freude und Neugier, sondern auch ihren Bewegungshunger und Wissensdurst.

Mittlerweile besteht die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH aus vier Standorten: dem Grazer Kindermuseum FRida & freD, der Grazer Märchenbahn, einer eigenen Werkstatt und einem externen Bürostandort.

Als Kindermuseum ist es uns wichtig, mit innovativen Ideen und Konzeptansätzen unseren BesucherInnen auch komplexe Themen auf kindgerechte Art näher zu bringen. ÖKOPROFIT liegt uns besonders am Herzen, da wir kommenden Generationen ein Vorbild sein wollen.

KONTAKT

Friedrichgasse 34, 8010 Graz
www.fridaundfred.at / www.kimus.at
E-Mail: kontakt@fridaundfred.at
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Barbara Lamot



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:
Barbara Lamot
(Foto: FRida & freD)

KONRAD BEYER & CO SPEZIALBAU GMBH

Die Unternehmensgeschichte der Firma Konrad Beyer Spezialbau GmbH

- 1923: Gründung der Firma Konrad Beyer & Co Bau GmbH in Graz
- 1993: Übernahme durch die Fa. Mayreder, Keil, List & Co
- 1997: Verschmelzung mit der Alpine Bau GmbH
- 1997: Neugründung als Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH
- 2013: Kauf der Fa. Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH durch die Fa. KEM Bau GmbH. Alle MitarbeiterInnen werden weiter beschäftigt und durch MitarbeiterInnen des ehemaligen Alpine Hoch- und Tiefbau-Teams Graz verstärkt.
- 2016, April: Übersiedlung in unser neues Bürogebäude, 8074 Raaba-Grambach, Parkring 14

Die Tätigkeiten sind Tiefbau, Kanalbau; Erdarbeiten; Wasserleitungsbau; Asphaltierung / Pflasterung; Kabeltröge versetzen; Kabel verlegen, einziehen, einblasen; Einjetten von LWL-, Mini- und Mikrokabeln; LWL- Rohre überprüfen; Kalibrierung und Druckproben; Leitungsbau inkl. Installation für Gas, Strom, Fernwärme, Druckleitungen, Datenkabeln, Fernmeldekabeln, Telekabeln, Minirohrsysteme, LWL- Rohre etc.

KONTAKT

Parkring 14, 8074 Raaba-Grambach
www.k-beyer.at
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Oliver Glatz
Tel.: +43 316 212-0
E-Mail: oliver.glatz@k-beyer.at



Foto: Konrad Beyer & Co. Spezialbau GmbH

PHMS E.U.



PHMS - Passiv Haus Modul System

Wir sind ein 100 Prozent heimisches Unternehmen und helfen beim Planen und Bauen von Häusern. Bei uns gibt es keine Ausbaustufen und keine Häuser von der Stange. Jedes Haus ist ein Unikat und wird nach den Wünschen des Bauherren geplant. Unsere modulare Bauweise ist 100% ÖKO, 100% ÖKU, nachhaltig, langlebig, massiv. Unser Grundgedanke ist es: „Wie muss man ein Haus bauen um NICHT heizen zu müssen!“

KONTAKT

Riederhof 67, 8054 Graz

Tel.: +43 664 303 56 36

E-Mail: office@phms.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Markus Schug



PRIMAWERA



PRIMAWERA wurde 1994 als Institut für Beratung-Entwicklung-Supervision gegründet. Mittlerweile zählen viele namhafte Unternehmen und Institutionen aus dem Wirtschafts-, Gesundheits-, und Non-Profit-Bereich zu den KundInnen. Die Tätigkeitsschwerpunkte von PRIMAWERA sind: Veränderungsmanagement, Führungskräfte-Coaching, Kommunikation & Konflikt sowie Supervision & Moderation. In den großzügigen Räumlichkeiten mitten in Graz werden Seminar- und Co-Working-Räume angeboten, und unterschiedlichste Veranstaltungen abgehalten. PRIMAWERA bietet den KundInnen dazu Bio-Getränke und Verpflegung von regionalen AnbieterInnen. Langjährige Beratungserfahrung und die Förderung nachhaltiger Arbeits- und Lebensqualität, unter ganzheitlichen Aspekten, wie Werteorientierung und Stärkung der Selbstkompetenz zeichnen PRIMAWERA aus. Zusätzlich werden Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen im Bereich NACHHALTIGKEIT zusammen mit KooperationspartnerInnen angeboten.

KONTAKT

Karmeliterplatz 8, 8010 Graz

www.primawera.com

Tel.: +43 316 81172720

E-Mail: office@primawera.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Lisa Pammer, MA BA Bakk.phil.



HOTEL RAMADA GRAZ



Das 4**** Hotel Ramada Graz bietet Business- und Städtereisenden, Familien und Gruppen jeden erdenklichen Komfort, eine einmalige Lage und einen zuvorkommenden Service mit steirischem Charme. So wird Ihr geschäftlicher oder privater Aufenthalt in Graz zu einem garantierten Erfolg.

Die Steiermark als „grünes Herz Österreichs“ bietet dem erhholungssuchenden Gast eine Vielzahl an Möglichkeiten an. Das Hotel Ramada Graz liegt südlich von Graz und ist gleichzeitig der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Südsteirische Weinstraße und das Schilcherland. Der angrenzende Schwarzl See ist Österreichs größtes Freizeitzentrum und bietet Sportbegeisterten ein umfangreiches Angebot.

Das Hotel Ramada Graz bietet seinen Gästen 112 geräumige Zimmer und 2 Junior Suiten auf vier Etagen, die im Jahr 2018 modernisiert wurden. Weiters stehen den Gästen 116 Parkplätze, 4 E-Schnellladestationen, sechs modernisierte, klimatisierte und flexible Meetingräume auf über 350 qm, Fitnessraum mit Sauna und ein hauseigenes Restaurant mit Bar zur Verfügung. High-Speed-Internet via W-LAN ist im ganzen Haus kostenlos verfügbar.

KONTAKT

Seering 10, 8141 Premstätten
www.ramada-graz.at
E-Mail: info@ramada-graz.at
Tel.: +43 316 8077-0
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:
Marc Czarnetki MSc, Hoteldirektor



Marc Czarnetki MSc, Hoteldirektor (Foto: Furgler)

PRO.SUSTAIN



PRO.SUSTAIN wurde 2012 mit der Vision gegründet, Menschen und Organisationen dabei zu unterstützen, sich in eine nachhaltige, zukunftsfähige Richtung zu entwickeln. Wir sind als Beratungsunternehmen Ansprechpartner für alle Themen und Fragen der ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung – in Unternehmen, in Kommunen aber auch für engagierte Menschen, die Ideen und Projekte nachhaltig entwickeln möchten.

Unser Orientierungsrahmen für die Ausrichtung einer nachhaltigen Entwicklung sind die 17 SDGs, die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Besonders zu den SDGs 11, 12, 13, 15 und 17 arbeiten wir im Kerngeschäft und leisten mit unseren Beratungsprojekten und als Unternehmen mit Verantwortung konkrete Beiträge.

PRO.SUSTAIN betreibt seit 2020 an seinem Standort in Graz-St. Peter auch den Co-Working Space „Sonnenvilla“ für Organisationen und Projekte, die sich nachhaltigen Themen widmen. Auch die Bürogemeinschaft wird nach ökologischen und sozialen Kriterien aufgebaut, in der Beschaffung von der Einrichtung bis zum täglichen Bedarf, im sorgsamem Umgang mit den Ressourcen am Standort und auch in der Gestaltung des gemeinsamen Arbeitens an nachhaltigen Themen.

Als ÖKOPROFIT Netzwerkpartner stehen wir im ständigen Austausch mit nachhaltig ausgerichteten Unternehmen – so profitieren unsere KundInnen gleichermaßen durch den Wissenstransfer sowie den Erfahrungsaustausch in unserem vielfältigen Netzwerk.

KONTAKT

Rudolf-Hans-Bartsch-Straße 15-17, 8042 Graz
www.pro-sustain.at
E-Mail: office@pro-sustain.at
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.^a Petra Wolf
Tel.: +43 699 11883355



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.^a Petra Wolf, Mag.^a Helga Kainer (GF) (Foto: egon.cx)

TYROMOTION

tyromotion

TYROTHERAPY - GET BETTER. EVERY DAY.

Tyromotion ist ein weltweit führender Hersteller von robotik- und computergestützten Therapiegeräten mit dem Ziel, die Unabhängigkeit und Lebensqualität von Menschen nachhaltig zu verbessern.

Tyromotion hat eine therapeutische Gesamtlösung für die oberen sowie unteren Extremitäten in allen Phasen der neurologischen Rehabilitation entwickelt. Der Patient wird mittels modernster Technologien wie Robotik, Sensorik, Virtual Reality und Gamification intensiver und motivierender durch das Continuum of Care begleitet.

Die übergreifende TyroS Software ist das Herzstück der Tyromotion-Plattform und vereint die Geräte mit klinischer Expertise sowie Therapieprogrammen. Egal mit welchem Gerät trainiert wird, die Software ermöglicht es dem Therapeuten, wichtige Patienteninformationen zentral abzurufen. Gekoppelt mit zahlreichen Feedback-Möglichkeiten können verschiedene Rehabilitationskonzepte für Kinder und Erwachsene mit unterschiedlichen Indikationen realisiert werden.

Tyromotion hat seinen Hauptsitz in Graz / Österreich, weitere Standorte in Deutschland und den USA, und arbeitet mit einem globalen Netzwerk von Vertriebspartnern zusammen.

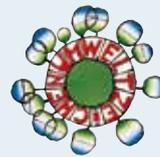
KONTAKT

Bahnhofgürtel 59, 8020 Graz
Tel.: +43 316 908 909
E-Mail: office@tyromotion.com



ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: David Berghold (Foto: Tyromotion GmbH)

UMWELT-BILDUNGS-ZENTRUM STEIERMARK



Das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark führt im Auftrag öffentlicher Stellen (EU, Bundesministerien, Land Steiermark, Stadt Graz) nachhaltige Umweltbildungs-Projekte durch, schwerpunktmäßig im Rahmen der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Durch effiziente Umweltbildungsarbeit wollen wir das Interesse unserer Zielgruppen an ihrer Um- und Mitwelt wecken, damit sie Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Über unser sehr engagiertes, interdisziplinäres MitarbeiterInnen-Team ist es möglich, neue Themen und anspruchsvolle Fragestellungen rasch in die Arbeit einzubinden und auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren.

Von A bis Z spannt sich der Bogen unserer Arbeitsbereiche von Abfall, Energie, Gesundheit, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit über Lebensräume, Raumplanung, Umweltinformation und Wasser bis hin zu Zertifizierungen im Umweltbereich. Vor allem im schulischen Bereich werden unsere Service-Angebote mit kostenlosen Stundenbildern für den Unterricht oder mit dem Verleih von Messgeräten und Materialienkoffern zu diversen Umweltthemen gerne angenommen.

Als ÖKOPROFIT-Betrieb und als mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Umweltbildungs-Einrichtung legen wir großen Wert auf einen hohen Qualitätsstandard im Umweltmanagement und bei unserer Bildungsarbeit.

KONTAKT

Brockmanngasse 53, 8010 Graz
Tel.: +43 316 835404
E-Mail: office@ubz-stmk.at
www.ubz-stmk.at
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sabine Baumer



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sabine Baumer (Foto: UBZ)

ARBEITSGRUPPE GEFÄHRLICHE ARBEITSTOFFE

Der richtige Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen ist unumgänglich für die Sicherheit der MitarbeiterInnen und Betriebe, er wird in der Praxis jedoch häufig unterschätzt.

DI Dr. Gernot Riesenhuber, fachkundiges Organ für den Bereich Chemie bei der AUVA Landesstelle Graz, brachte uns die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen und Vorschriften zum Umgang mit Chemikalien und deren Lagerung näher. Nicht nur Gesundheitsgefahren, wie sie von giftigen Stoffen und Gemischen ausgehen können wurden erläutert, sondern es wurde auch auf die Gefahren brennbarer Stoffe eingegangen.

In einem Experiment wurde die hohe Brandgefahr von Ether anschaulich gezeigt und die richtige Handhabung von Stoffen, die explosionsfähige Atmosphären bilden können erklärt. Auch bei der Verwendung von krebserzeugenden Stoffen wie Benzol, Holzstaub oder Formaldehyd ist besondere Vorsicht geboten. Die Betriebe sollten unbedingt ein Arbeitsstoffverzeichnis führen und die Sicherheitsdatenblätter zu den verwendeten Arbeitsstoffen gut zugänglich aufbewahren.

Infos zum Arbeitsstoffverzeichnis der AUVA finden Sie auf:
arbeitsstoffverzeichnis.auva.at



Foto: Stadt Graz | Umweltamt



Foto: Stadt Graz | Umweltamt

ÖKOPROFIT VIDEOS

ÖKOPROFIT WERBEVIDEO

Was bringt ÖKOPROFIT meinem Unternehmen? Um dies einem breiten Publikum zu zeigen, hat das Grazer Umweltamt ein Video für ÖKOPROFIT produzieren lassen. Beispielhaft wurden drei Unternehmen dafür ausgewählt. Alle Unternehmen, die heuer am Premium-Programm teilgenommen haben, sind mit Logo vertreten.

Das Video finden Sie auf dem Youtube-Kanal der Stadt Graz:
youtube.com/user/stadtgraz

ÖKOPROFIT INFOVIDEO

Was ist ÖKOPROFIT? Was bietet das Programm meinem Unternehmen an Vorteilen und Inhalten?

Das Video finden Sie auf dem Youtube-Kanal der Stadt Graz:
youtube.com/user/stadtgraz

ÖKOPROFIT Infovideo

(erstellt von **achtzigzahn** Konzept und Gestaltung GmbH)



ÖKOPROFIT Werbevideo (erstellt von **AVbaby** Filmstudio OG)

ÖKOPROFIT STEIERMARK

ÖKOPROFIT zieht auch außerhalb von Graz weite Kreise! So haben viele Betriebe auch 2019/2020 eindrucksvoll bewiesen, dass es möglich ist, in den unterschiedlichsten Branchen sinnvolle Maßnahmen umzusetzen. In einem Steiermarkweiten ÖKOPROFIT Klub-Programm (mit burgenländischer Beteiligung) wurden im Jänner 2020 dreizehn Unternehmen nach ÖKOPROFIT zertifiziert. Seit Juni 2020 wird der ÖKOPROFIT Klub Steiermark mit aktuellen Themen weitergeführt. Österreichweit (Programme in Wien und Vorarlberg) durften heuer ca. 250 Betriebe die begehrte ÖKOPROFIT Auszeichnung in Empfang nehmen. Auch die Schweiz ist – mit dem Kanton Zürich als Vorreiter – nun auf den Zug aufgesprungen und unterstützt Betriebe, den Weg der Nachhaltigkeit mit Erfolg zu beschreiten. Nach dem ersten ÖKOPROFIT Pilot-Programm, dessen Abschluss im November 2020 erfolgte, ist ein Klub-Programm für 2021 avisiert. Die Kooperation mit dem Kanton Zürich erfolgt über die CPC Envisions und umfasst Beraterschulungen, organisatorische und inhaltliche Unterstützung, Informationsveranstaltungen und Vor-Ort-Besuche.

In Deutschland sind es von München bis Hamburg rund 50 aktive ÖKOPROFIT Programme. Ein gut funktionierendes Netzwerk und ein effizienter Erfahrungsaustausch tragen wesentlich zu dieser Erfolgsgeschichte bei.

Insgesamt wurden wie jedes Jahr viele technische Verbesserungen umgesetzt. Mit dem richtigen „G’spür“ der ÖKOPROFIT TeilnehmerInnen entstehen die unterschiedlichsten Maßnahmen, von der Reduktion des Dampfdruckes bis hin zur Reparatur teurer Arbeitskleidung. Jede Leistung zählt und liefert einen Beitrag für das Unternehmen, für unsere Gesellschaft und für den Planeten Erde.

KONTAKT

CPC Envisions e.U.

Wachtelgasse 21, 8073 Seiersberg

www.cpc-envisions.at

E-Mail: sandra.holzner@cpc-envisions.at

E-Mail: christoph.holzner@cpc-envisions.at

„ÖKOPROFIT - was wir heute TUN, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht!“

Mag. Christoph Holzner, CPC Envisions



BERATERINNEN IN GRAZ

STENUM®

Anton-Kleinoscheg-Straße 21, 8051 Graz
office@stenum.at
www.stenum.at

„ÖKOPROFIT Unternehmen verändern durch die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen die Gegenwart und gestalten dadurch die Zukunft mit.“

Dr. Johannes Fresner, DI[®] (FH) Christina Krenn, STENUM GmbH

ecoversum

Schönaugasse 8a, 8010 Graz
office@ecoversum.at
www.ecoversum.at

„ÖKOPROFIT lebt für uns vom Netzwerkcharakter – die ÖKOPROFITbeauftragten sehen es als eine persönliche Mission, etwas zu bewegen und nutzen die Möglichkeiten für einen Erfahrungsaustausch. Das ecoversum-Team bringt gerne dafür aktuelle Themen in die Beratung und in die Workshops ein.“

Mag. ^a Nina Pauritsch, ecoversum – netzwerk für nachhaltiges wirtschaften

inno[▼]ersum

Ihr Partner für Betriebsoptimierung

Dr.-Stich-Weg 12/1, 8043 Graz
krainz@innoersum.com
www.innoersum.com

„ÖKOPROFIT ist angewandtes Zusammenwirken von Betrieb, Behörde u. Experten für den Erhalt einer lebenswerten Stadt.“

Mag. Alexander Krainz, innoersum GmbH



Rudolf-Hans-Bartsch-Straße 15-17, A-8042 Graz
petra.wolf@pro-sustain.at
www.pro-sustain.at

„ÖKOPROFIT? Wie soll man denn sonst sparen, wenn nicht intelligent?“ (frei nach Ch. Bruns, ARD Presseclub)

Mag. ^a Petra Wolf, PRO.SUSTAIN





ANSPRECHPARTNERINNEN IM UMWELTAMT

Foto: C. Fühner



DI Roland Kloss

Leitung Referat für nachhaltige Entwicklung,
ÖKOPROFIT

Tel.: +43 316 872-4340
roland.kloss@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer



Doris Timmischl

Referat für nachhaltige Entwicklung,
ÖKOPROFIT

Tel.: +43 316 872-4322
doris.timmischl@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer



Claudia Arlak

Referat für nachhaltige Entwicklung,
ÖKOPROFIT

Tel.: +43 316 872-4341
claudia.arlak@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer



DI Dr. Werner Prutsch
Abteilungsleiter
Tel.: +43 316 872-4300
werner.prutsch@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer



Mag. Christopher Lindmayr
Leitung Referat für Abfallwirtschaftscontrolling
Tel.: +43 316 872-4360
christopher.lindmayr@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer

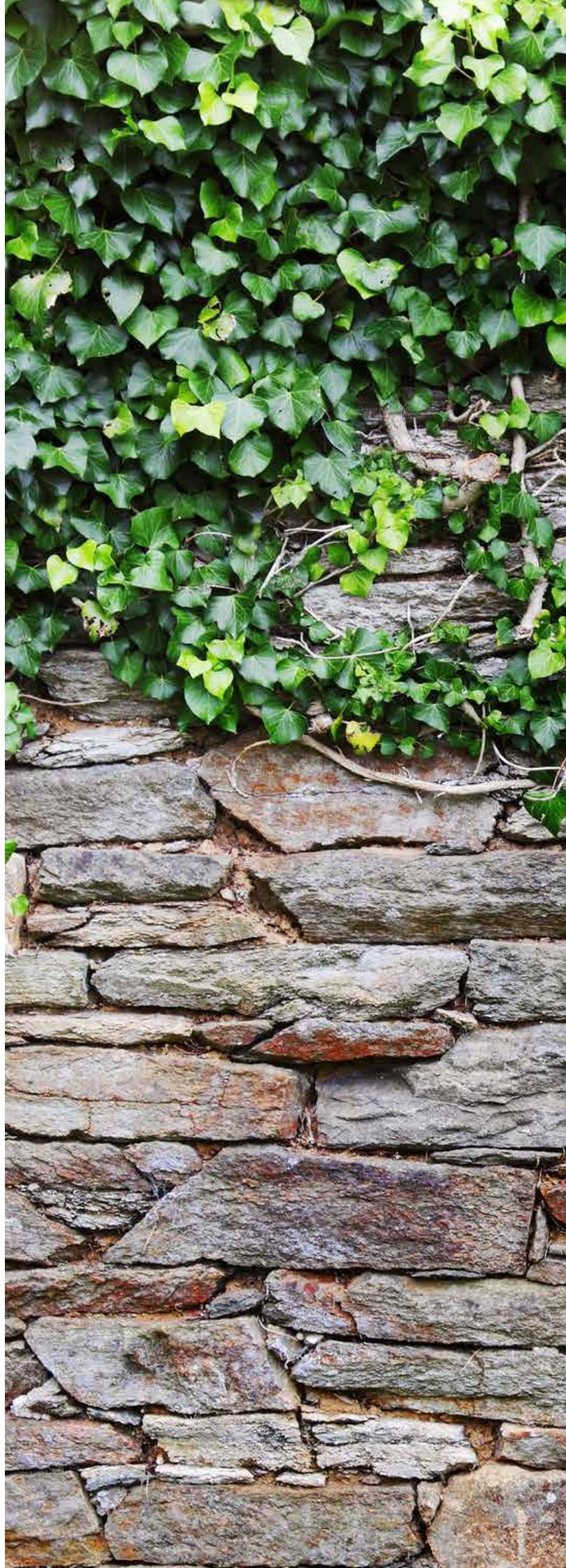


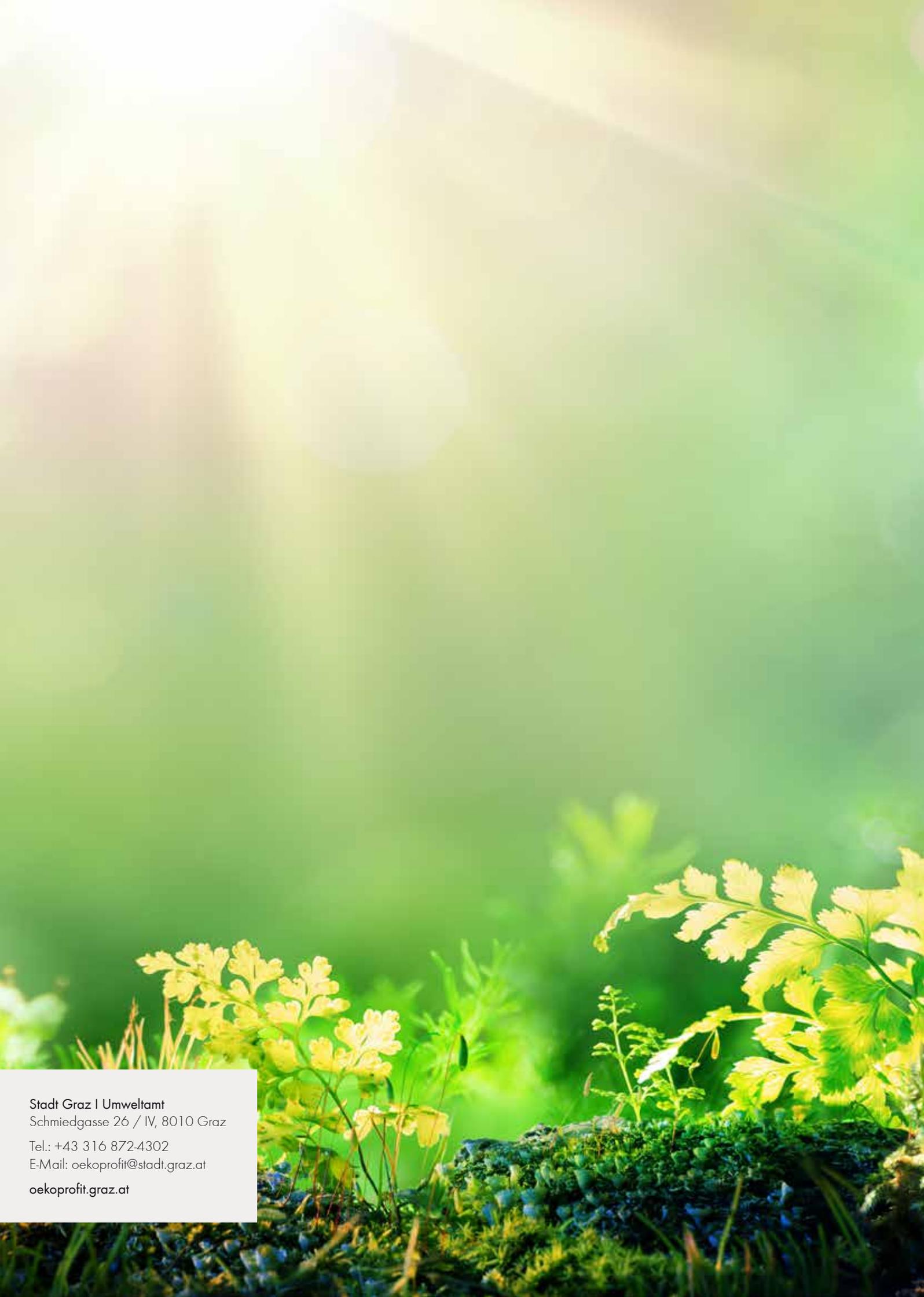
DI Wolfgang Götzhaber
Leitung Referat Energie und Klima,
Luft und Chemie
Tel.: +43 316 872-4310
wolfgang.goetzhaber@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer



DI (FH) Rudolf Ruthofer
Leitung Referat für Lärm und Schallschutz
Tel.: +43 316 872-4330
rudolf.ruthofer@stadt.graz.at





Stadt Graz | Umweltamt
Schmiedgasse 26 / IV, 8010 Graz
Tel.: +43 316 872-4302
E-Mail: oekoprofit@stadt.graz.at
oekoprofit.graz.at